

BADMINTON

RUNDSCHAU

SEIT 1958

AMTLICHES ORGAN DES BADMINTON-LANDESVERBANDES NRW

**1. digitales
FSJ-Zwischenseminar**

> Seite 11

SPORTS



far beyond ordinary



Erhältlich ab
17.03.2021

Traction and stability
for complex badminton footwork

NEW ECLIPSION

@yonexdeutschland yonex.de

YONEX GMBH | Hanns-Martin-Schleyer-Str. 11 | 47877 Willich
T 0 21 54 / 9 18 60 | F 0 21 54 / 91 86 99 | M info@yonex.de

Inhalt

Deutschland gewinnt Bronze	4
Termin-Update Badminton 2021	5
Nicht nur für Seefahrer: Leuchttürme	6
1. digitales FSJ-Zwischenseminar	11
digitaler Verbandsjugendtag	12
#Sportehrenamt - jetzt erst Recht	14
AirBadminton-Aktionstag	15
Achtung bei der Erstattung von Mitgliedsbeiträgen	16
Ausbildung zum Trainerassistenten	17
Happy Birthday Holger Hasse!	18

Amtliche Nachrichten

... aus der Geschäftsstelle	21
... aus dem Spielbetrieb	26
... aus den Bezirken	36
Ansprechpartner von Badminton NRW	38

Redaktionsschluss für die BR 4,
ist der 28.03.2021 (Posteingang).

Herausgeber:
Badminton-Landesverband NRW e.V.

Geschäftsstelle:
45470 Mülheim/Ruhr,
Südstraße 23
Telefon: (02 08) 36 08 34
Telefax: (02 08) 38 01 22

Redaktion:
Geschäftsstelle
45470 Mülheim/Ruhr,
Südstraße 23

Herstellung:
Sandra Bleich
45470 Mülheim/Ruhr,
Südstraße 23

Erstellung
Konzept und Layout:
25/8
Büro für Strategie, Design
und Kommunikation
Tußmannstraße 63
40477 Düsseldorf
hello@25-acht.de
www.25-acht.de

Erscheinungsweise:
monatlich

Redaktions-/Anzeigenschluss:
14 Arbeitstage vor Monatsende

Anzeigenpreise sind bei
redaktion@badminton.nrw
zu erfragen.

BLV-Geschäftsstelle:
Badminton-Landesverband NRW
Südstraße 23,
45470 Mülheim/Ruhr
Telefon (02 08) 36 08 34
Telefax (02 08) 38 01 22
E-Mail: team@badminton.nrw

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 8.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag 8.00 Uhr - 14.00 Uhr

Konto BLV-NRW:
Stadtsparkasse Solingen
Konto-Nr. 804 633
BLZ 342 500 00
IBAN: DE7634250000000804633
BIC: SOLSDE33XXX
(bitte Vereinsnummer angeben!)

Spendenkonto und Konto
des Fördervereins des BLV-NRW:
Stadtsparkasse Oberhausen
Konto-Nr. 214 361
BLZ 365 500 00
IBAN: DE2036550000000214361
BIC: WELADED10BH



Deutschland gewinnt Bronze

Mixed-Team-Europameisterschaft 2021

16. bis zum 20. Februar 2021 in Vantaa/Finnland

Fantastisch gekämpft, erneut Edelmetall geholt und damit die Qualifikation für die Mixed-Team-Weltmeisterschaft 2021 geschafft: Die deutsche Badminton-Nationalmannschaft hat bei der Endrunde um die Mixed-Team-Europameisterschaft 2021 die Bronzemedaille gewonnen. In einer Neuauflage des EM-Endspiels von 2019 unterlag die Auswahl des Deutschen Badminton-Verbandes (DBV) im Halbfinale Titelverteidiger Dänemark mit 2:3.

Bereits zwei Tage zuvor – in der Gruppenphase – musste sich die Mannschaft von Chef-Bundestrainer Detlef Poste dem Rekordchampion mit 2:3 geschlagen geben. In der Vorrundenbegegnung waren allerdings beide Teams in mehreren Disziplinen in anderer Besetzung angetreten als im Halbfinale.

„Die Dänen haben heute stärker aufgestellt als im Gruppenspiel – wir auch. Die Chance war da! Wir konnten sie leider nicht nutzen“, zog DBV-Sportdirektor Martin Kranitz ein Fazit in Bezug auf das bis zum letzten Ballwechsel spannende Aufeinandertreffen in der Vorrundensrunde.

Im Endspiel stand der 17-malige Titelträger Dänemark Frankreich gegenüber, das seine Halbfinalpartie gegen Russland ebenfalls mit 3:2 für sich entschied. Damit revanchierten sich die Franzosen für die 1:4-Niederlage, die sie in der Gruppenphase gegen Russland

erlitten hatten. Für Frankreich bedeutet der Einzug ins Endspiel die beste Platzierung in der Geschichte der im Jahr 1972 eingeführten European Mixed Team Championships: Bis dato war es nie einer französischen Mannschaft gelungen, bei einer Veranstaltung dieser Art eine Medaille zu gewinnen.

Bei den European Mixed Team Championships ist kein „kleines“ Finale vorgesehen, vielmehr erhalten die unterlegenen Halbfinalteilnehmer automatisch Bronze. Der Einzug in die Runde der besten vier Mannschaften geht zudem mit der Startberechtigung für die Mixed-Team-WM 2021 um den Sudirman Cup (= TOTAL BWF Sudirman Cup 2021) einher.

Das EM-Finale 2019 in Kopenhagen/Dänemark hatte Deutschland mit 0:3 gegen den Gastgeber verloren.

Alle Ergebnisse um die Mixed-Team-EM 2021 finden sich auf der DBV-Homepage unter www.badminton.de sowie im Internet unter <https://bwf.tournamentsoftware.com> (Stichwort „2021 European Mixed Team Championships“).

Claudia Pauli
Pressesprecherin DBV

Termin-Update Badminton 2021

Seit der Erstellung der ersten Terminvorschau 2021 für die Sportarten Badminton und Para-Badminton (7. Januar 2021), haben sich durch die Corona-Pandemie bereits etliche Änderungen in den Turnierkalendern z. B. des Badminton-Weltverbandes BWF und des Deutschen Badminton-Verbandes (DBV) ergeben.

So wurden etwa die YONEX German Open Badminton Championships 2021, die vom 9. bis zum 14. März in

Mülheim/Ruhr (NRW) ausgetragen werden sollten, abgesagt und mehrere Deutsche Meisterschaften verschoben.

In den nächsten Wochen kommt es – auf internationaler wie auf nationaler Ebene – vermutlich zu weiteren Änderungen. Die nachfolgenden Angaben haben den Stand vom 18. Februar 2021 und sind ohne Gewähr.

Weltmeisterschaften		
25.12.	Para Badminton World Championships (Individual-Weltmeisterschaften im Para-Badminton)	Tokio/Japan
Internationale Turniere im Jugendbereich		
10.-13.06.	BABOLAT German U17 Open (Individualwettbewerb)	Bergisch Gladbach/Deutschland
Hochschul-Badminton		
15.-20.07.	Badmintonwettbewerbe im Rahmen der European Universities Games (Mannschafts- und Individualwettbewerb)	Belgrad/Serbien
Deutsche Meisterschaften		
N.N.	Deutsche Juniorenmeisterschaften (U22; Individualwettbewerb)	Bonn/NRW
22.-24.05.	Deutsche Mannschaftsmeisterschaften U19 und U15	Bonn & Bergisch Gladbach/NRW
N.N.	Final-Four um die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft (= 1. Bundesliga)	N.N.
N.N.	Deutsche Altersklassenmeisterschaften (O35-O75; Individualwettbewerb)	Rinteln/ Niedersachsen

Weitere Informationen:

[Terminkalender des Badminton-Weltverbandes BWF](#)

[Terminkalender des europäischen Badminton-Verbandes Badminton Europe Confederation \(BEC\)](#)

[Terminkalender des Deutschen Badminton-Verbandes \(DBV\)](#)

Claudia Pauli
Pressesprecherin DBV



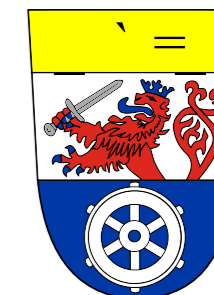


Leuchttürme – nicht nur für Seefahrer eine Orientierung

Badminton NRW hat vor einigen Jahren die Zertifizierung „Leuchtturmverein“ ins Leben gerufen. Vereine, die sich in bestimmten Bereichen besonders verdient gemacht haben und bestimmte Kriterien erfüllen, können sich als „Leuchtturm“ bewerben und nach erfolgreicher Prüfung als solcher bezeichnen.

[Die Kriterien für eine Bewerbung und weitere Infos zum Thema findet man auf unserer Homepage](#)

Mittlerweile gibt es zwei Vereine, die Leuchtturm für herausragende Kinder- und Jugendarbeit geworden sind: die Dormagener Badminton Gemeinschaft und der BC Burg.



Interview

Daniel: Hallo Maurice, danke, dass Du Dir die Zeit genommen hast, ein Interview mit uns zu führen!

Ich freue mich, dass Du als Vertreter des BC Burg als „Leuchtturmverein für herausragende Jugendarbeit“ bei uns in Badminton NRW heute dabei bist.

Meine erste Frage an Dich ist:

Was ist Deine Aufgabe beim BC Burg und warum bist Du heute mein Interviewpartner?

Maurice: Ich bin seit mittlerweile fast 7 Jahren Jugendwart beim BC Burg. Da bin ich thematisch immer nah an den Jugendlichen, um auch öffentlich Einblicke in die Jugendarbeit bei uns geben zu können.

D: Was kannst Du uns über Deinen Verein erzählen?

M: Der BC Burg wurde 1955 gegründet; wir waren also von Anfang an - mit Beginn des Badmintonsports in Deutschland - als 7. Verein in NRW tätig. Wir hatten in der jüngeren Vergangenheit zwischen 100-115 Mitglieder. Wir sind zudem recht stark, nämlich mit circa 50% der Mitglieder, im U19-Bereich vertreten.

D: In welcher Altersklasse ist die Jugend bei Euch am stärksten vertreten? Eher U17-U 19, also die Älteren oder U9-U13, die ganz Jungen?

M: Das teilt sich eigentlich 50/50 auf; ich habe hier eine Übersicht der aktiven Mitglieder von 7-14 Jahren (17% der Gesamtmitglieder) und von 15-18 Jahren (24%).

D: Das sollte erst einmal reichen, um ein umfassendes Bild von Eurem Verein im Jugendbereich zu zeichnen. Jetzt ist meine erste Frage zum Thema „Leuchtturm“

Unser FSJ-Referent und Zuständiger für junges Engagement, Daniel Schwarze, hat ein Interview mit dem Jugendwart des BC Burg, Maurice Molinari, geführt. Er gibt spannende Einblicke in den Ursprung und den Weg zur Zertifizierung als Leuchtturm.

Wir möchten allen Vereinen Mut machen, sich als Leuchtturm zu bewerben, da die Außenwirkung und die Ausprägung bestimmter Alleinstellungsmerkmale sehr gewinnbringend für weitere Vereine in allen Regionen unseres Verbandes sein kann!

an Euch: Wodurch hebt Ihr Euch besonders von den anderen Vereinen in Solingen hervor?

M: Als erstes sind wir mit Solingen-Burg der kleinste Stadtteil mit circa 2000 Einwohnern. Wenn man das ins Verhältnis zu unserem Verein setzt, sind wir ziemlich groß aufgestellt. Das kommt dadurch, dass unsere Jugendlichen immer sehr motiviert mit dabei sind und helfen, wo sie können. Dadurch, dass wir den Präsenztrainingsbetrieb einstellen mussten, haben wir selbst ein Zoom-Onlinetraining auf die Beine gestellt, wo wir dann mit den Kindern und Jugendlichen nahezu jede Trainingseinheit online abbilden können - manchmal als Taktik-Training, manchmal als Konditionstraining. Ich denke, auch durch diese Bereitschaft sieht man, dass da viele motivierte Menschen mit dabei sind.

D: Wie habt Ihr das erreicht und was war dafür nötig?

M: Wir haben verschiedene Veranstaltungen im Verein; die sportbezogenen sind zum Beispiel die Vereinsmeisterschaften oder das Eltern-Kind-Turnier. Auch abseits des Platzes veranstalten wir ein Sommerfest, machen gemeinsame Nikolausüberraschungen und Ausflüge, die jedes Jahr stattfinden. Gerade hier ist es uns wichtig, dass dies nicht bei einer einmaligen Sache bleibt und dann in Vergessenheit gerät, sondern kontinuierlich und dauerhaft am Ball zu bleiben. Auch hier wird die Jugend wieder viel miteinbezogen. Wir haben früh angefangen, Juniortrainer auszubilden und auch junge Leute, die 18 bis Mitte 20 sind, mit in den Vorstand zu wählen, um auch die Nähe zur Jugend zu haben. Vor 15 Jahren hat dahingehend ein Umbruch im Verein stattgefunden, um auch den Vorstand zu verjüngen.





Daniel Schwarze, BadmintonNRW

D: Sehr cool! Ich finde, das ist eine gute Geschichte und auch der richtige Weg, auch vor dem Hintergrund, dass Ihr, wenn Ihr junge Menschen ins Ehrenamt einbindet, bei Euch im Verein zukunftsfähig werdet und sehr nachhaltig arbeitet, indem Ihr junge Leute von vornherein für das Ehrenamt begeistert und sie einführt.

Warum habt Ihr Euch dann als „Leuchtturmverein“ bei uns beworben?

M: Also in erster Linie wollten wir den Stand, den wir uns damals aufgebaut hatten, festigen und da sahen wir mit dem „Leuchtturm“ eine gute Chance, da ein Bestandteil des „Leuchtturms“ das Leitbild ist, da man sich als Verein im Amateurbereich auch seltener die Frage stellt, wer wir sind, wo wir hinwollen und wie wir das erreichen. Und darum ist der „Leuchtturm“ auch ein sehr guter Start gewesen, um sich da auch im Vorstand Gedanken darüber zu machen, was überhaupt unsere strategische Ausrichtung als Verein ist. Bezüglich des Jugendvorstandes ist es so, dass wir versuchen, die Jugend miteinzubinden. Da natürlich immer die Gefahr besteht, dass dies wegbriecht, dient der Jugendvorstand dazu, den Stand zu festigen, indem wir jedes Jahr Personen dafür wählen, die sich für dieses Jahr verpflichten, diese Verantwortung zu übernehmen. Zu guter Letzt spielt das Schutzkonzept auch eine entscheidende Rolle. Jeder Trainer muss wissen, was er darf und was nicht. Dafür hatten wir

vorher schon Führungszeugnisse und Ehrenkodexe von unseren Trainer/-innen angefordert, da sie zwingend nötig sind, bevor die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen bei uns begonnen werden darf. Der Verein steht zudem in einer gesellschaftlichen Verantwortung und dient dazu, für die Kinder und Jugendlichen da zu sein, die auch Probleme außerhalb des Vereins z.B. im schulischen Umfeld oder in der Familie haben. Aber auch die Kinder müssen wissen, was sie dürfen und was nicht und da sehe ich auch den Verein in der Verantwortung, als Anlaufstelle zu dienen und für diese Kinder da zu sein. Darum müssen wir als Verein auch wissen, wie wir mit diesen Kindern und der Situation umgehen können. Wichtig ist in solchen Situationen, dass wir sowohl eine männliche als auch eine weibliche Ansprechperson haben, die für solche Fälle geschult ist. Diese Person kontaktiert in diesen Fällen unseren Kooperationspartner, welcher die Jugendhilfsorganisation in Solingen ist.

D: Ihr habt Euch bei uns als „Leuchtturmverein“ beworben und seid ausgezeichnet worden. Euer erhaltenes Zertifikat hat eine Gültigkeitsdauer von vier Jahren. Meine nächste Frage an Euch ist, welche Vorteile sich für Euch als „Leuchtturmverein für herausragende Jugendarbeit“ ergeben haben?

M: Zum einen die Verankerung, für uns selbst zu wissen, wer wir sind, wo wir hinwollen, um das, was wir davor auch schon getan haben, zu dokumentieren, die Jugendlichen ins Boot zu holen, damit sie einen Teil Selbstständigkeit im Verein erhalten. Dass im Jugendvorstand Mitglieder gleichen Alters sind, die gewisse Freiheiten und ein gewisses Budget zur Verfügung haben sowie kleine Aufgaben bekommen, um im Namen der Jugendarbeit handeln zu können, kam bei den Jugendlichen gut an. Zum Beispiel wurde während der Corona-Zeit gebacken und es wurden kleine Geschenke gebastelt. Dann sind die engagierten Kinder und Jugendlichen von uns bei allen Jugendlichen des Vereins vorbeigefahren, um diese Geschenke zu verteilen. So konnten wir zeigen, dass wir auch noch da sind, vor allem auch dann, wenn gerade kein Training stattfinden kann. Zudem wollen wir auch motivieren und den Mitgliedern zeigen, dass es auch bald wieder anders sein wird und wir dann zusammen durchstarten können. Natürlich ist es auch ein Aushängeschild für uns als Verein, dass wir jedem Interessierten sagen können, zum Beispiel neuen Kindern mit Ihren Eltern, die auf unserer Seite gesehen haben, dass wir ein „Leuchtturmverein“ sind, was das genau bedeutet. Es ist ein immenser Vorteil, diesen Leuten dann unser Konzept vorstellen zu können. Dazu gehört beispielsweise, dass wir uns einmal in der Woche zum Badminton spielen treffen; wir haben also einen geregelten Ablauf. Das soll auch ein Zeichen für die Eltern sein, dass sie ihr Kind mit einem guten Gefühl bei uns abgeben können, da es sicher betreut und trainiert wird. Es ist uns sehr wichtig, insbesondere diese Sicherheit nach außen hin zu vermitteln.

D: Ihr seid 2018 ausgezeichnet worden, das heißt, das Zertifikat ist noch bis 2022 gültig. Ist hier eine Verlängerung geplant?

M: Natürlich!!

D: Was ist von Eurer Seite aus zukünftig im Kinder- und Jugendbereich geplant?

M: Wir haben vor dem „Leuchtturm“ angefangen, Grundschulprojekte zu machen. Wir sind zu Sichtungen in die ersten und zweiten Klassen gegangen und haben Aktionstage angeboten, um in dieser Altersklasse Mitglieder zu akquirieren. In Zukunft ist auch geplant, das ganze Programm auf Kindergärten auszuweiten, das haben wir bisher einmal gemacht. Da haben wir schon vor ungefähr 2 Jahren gemeinsam mit einer Kita hier in Solingen das „Kibaz“ durchgeführt. Leider kam Corona dazwischen, aber es besteht nach wie vor der Wunsch, auf die noch Jüngeren zuzugehen, um die allgemeinsportlichen und motorischen Fähigkeiten zu fördern. Gerade bei den Erst- und Zweitklässlern fehlen ein paar Basics, die möglicherweise auf Bewegungsmangel zurückzuführen sind. Mittelfristig erhoffen wir uns, dadurch wieder bei den Westdeutschen und Deutschen Meisterschaften mit Athleten, auch in den jüngeren Altersklassen vertreten zu sein. Wir konnten schon einmal mit einer Athletin an den Deutschen Meisterschaften teilnehmen und das ist auch wieder unser Ziel für die Zukunft.

D: Das klingt nach einem guten Weg und nach einer guten Mannschaft bei Euch.

Eine Sache hat mich jedoch besonders bei Euch beeindruckt: Kannst Du noch einmal darstellen, wie viele Felder Ihr in Euren Trainingshallen im Verhältnis zur Gruppengröße habt?

M: In unserer Haupttrainingszeit dürfen wir eine 6-Felder-Halle nutzen, haben aber für unsere anderen beiden Trainingstage nur eine 2-Felder-Halle. Die Situation ist zudem so, dass es sich hier nur um ein Einzel- und ein Doppelfeld handelt und noch nicht einmal zwei vollwertige Doppelfelder. Es ist eine kleine gemütliche Halle, aber wir ziehen das Beste aus den Möglichkeiten, die uns dadurch gegeben sind und spielen diesen Heimvorteil bei Ligaspielen dann auch gerne aus. ;-)

D: Hat Euch das denn konzeptionell vor eine Herausforderung gestellt, mit so vielen Kindern und nur zwei Feldern das Training adäquat managen zu können?

M: Mit der kleinen Halle schaffen wir es ganz gut, es auf mehrere Trainingsgruppen zu verteilen, da wir für die jeweiligen Tage die Halle für den ganzen Abend nutzen können. In der größeren Halle können wir dann unsere Haupttrainingszeit nutzen, auch wenn diese dann gut ausgelastet ist.



Maurice Molinari, BC Burg

D: Bestünde die Möglichkeit, über eine Linierungsänderung zwei vollwertige Doppelfelder zu erschaffen?

M: Die Felder sind ohnehin schon zu nah beieinander, sodass der Abstand nicht gegeben ist und danach kommen auch schon direkt die Wände. Wir müssen unsere Gegner auch darüber informieren, dass wir nur ein großes Feld auf den beiden Feldern haben, was dann in der Mitte ist, damit der Abstand zu den Außenwänden gegeben ist. Die Fassade der Halle wird jetzt bald saniert, leider aber nicht die Halle selbst.

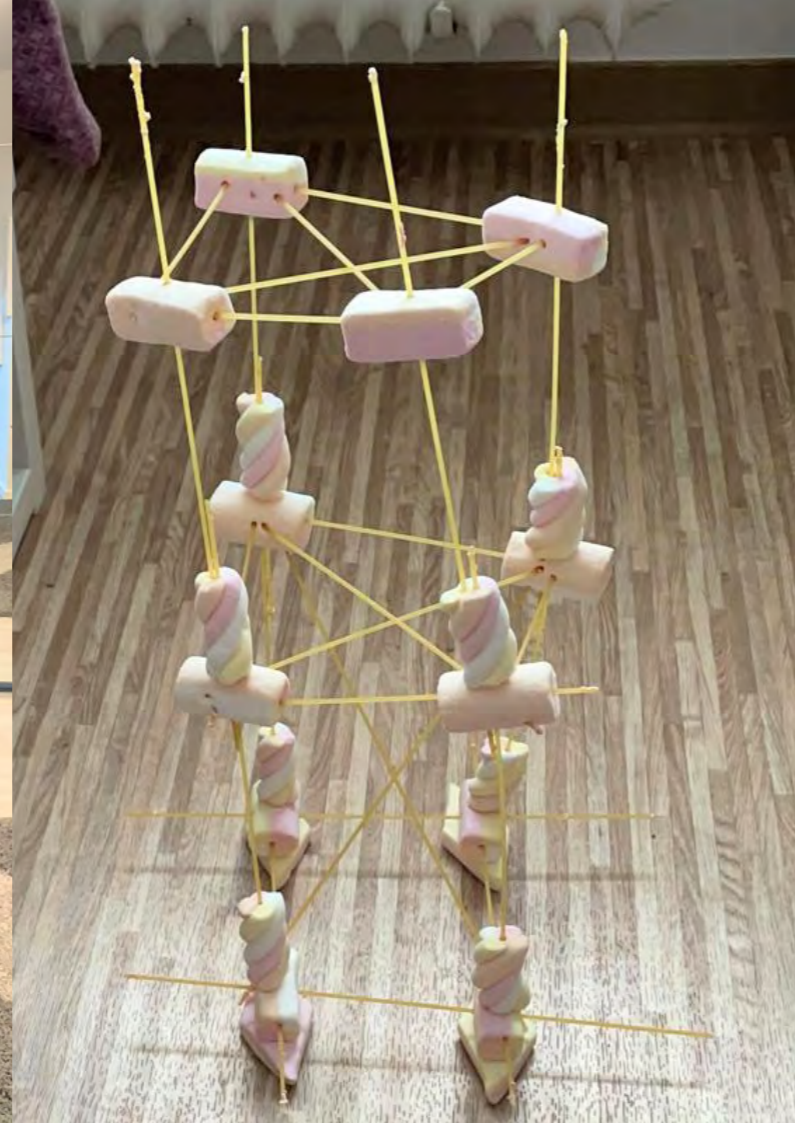
D: Das klingt doch insgesamt sehr positiv und Eure Entwicklung kann für weitere Vereine sehr gewinnbringend sein. Ihr seid ein Vorzeigebeispiel dafür, dass man auch mit wenig Platz viel erreichen kann!

Maurice: Vielen Dank im Namen des BC Burg, dass wir die Gelegenheit hatten, uns vorzustellen und unsere Geschichte zu erzählen!

Daniel: Sehr gerne! Mir war es wichtig, auch einmal einen Einblick in die Entwicklungschancen bei kleineren Vereinen zu geben. Wir wünschen Euch für Eure Zukunft als Verein - insbesondere als „Leuchtturmverein“ - alles Gute und weiterhin viel Erfolg!

[Das ganze Interview könnt Ihr Euch hier anhören!](#)





1. digitales FSJ-Zwischenseminar

Vom 25. bis zum 29. Januar 2021

**hat die Gruppe Badminton der Sportjugend NRW ihr
erstes digitales FSJ- Zwischenseminar erfolgreich absolviert.**

Aufgrund der Corona-Pandemie musste das Seminar erstmalig von dem eingespielten Referenten-Team Daniel Schwarze und Rainer Diehl digital via „Zoom“ durchgeführt werden. Mit besten Arbeits- und Verbindungsbedingungen aus dem Homeoffice heraus startete das Seminar am Montagmorgen um 11:00 Uhr. Alle FSJler*innen, genauso wie die Referenten, waren gespannt, wie ein rein digitales Seminar mit der enormen Menge an wichtigem Input vonstattengehen wird. Ein erster Ausblick auf den genauen Verlauf der Woche ließ aber die Laune aller für ein reines Onlineseminar positiver stimmen. Zu den vermittelten Pflichtinhalten gehörten die Projektbegleitung, der Umgang mit Rassismus, Prävention von sexualisierter Gewalt und Kinder stark machen. Neben diesen Pflichtinhalten wurde die Woche abwechslungsreich gestaltet, indem verschiedene Challenges und Kicks die Teilnehmer*innen immer wieder eine Weile vom Bildschirm „weggeholt“ haben. Es wurde bspw. das höchste Objekt aus Spaghetti und Mäusespeck gebaut (der Sieger hatte über einen Meter Höhe erzielt!) oder eine Tanzchoreografie nachgetanzt.

Die Vorbereitungen dafür begannen schon einige Tage vor dem Seminar: Daniel und Rainer entschieden sich sogenannte „Rolabolas“, gemeinsam mit den Teilnehmern*innen zu bauen. Also wurde entsprechendes Holz beim Schreiner bestellt, weitere

Utensilien im Baumarkt gekauft und schließlich Pakete gepackt und via DHL abgeholt. Rolabolas sind Holzwackelbretter mit einer Hülse darunter, um das Gleichgewicht zuhause trainieren zu können und verschiedene Kräftigungs- und Koordinationsübungen durchführen zu können.

Am Mittwochmittag war „Activity Time“, also für alle Sport an der frischen Luft an der Tagesordnung, mit der Bitte um entsprechende Fotodokumentation über die vorhandene WhatsApp-Gruppe und am Donnerstag der Seminarwoche hat jeder am Mittag sein Lieblingsessen gekocht und dies ebenfalls dokumentiert. Es wurde gelaufen, spazieren gegangen und Rad gefahren und einige schöne Impressionen der Umgebungen der FSJler*innen gemacht.

Mit einer gesunden Mischung von Präsenzzeiten vor dem PC, freien Arbeitsphasen und „Offline-Zeit“ gestaltete sich der Seminarplan als sehr vielfältig und keineswegs langweilig.

So schafften es die Referenten alle motiviert und wissbegierig zu halten, trotz digitalem Seminar!

Daniel Schwarze
Referent Freiwilligendienste
Badminton NRW



Generationswechsel an der Spitze

Digitaler Verbandsjugendtag am 27. Februar 2021

„Höre nie auf anzufangen, fange nie an aufzuhören!“

Dies waren die Abschlussworte von Hans-Bernd Ahlke beim diesjährigen Verbandsjugendtag (VJT) von Badminton NRW. Dieser Satz steht sinnbildlich für die Arbeit von Hans-Bernd in den vergangenen Jahren. Viele Wahlperioden lang hat er erfolgreich den Verbandsjugendausschuss als Jugendwart geführt. Nun verlässt er den VJA, um sich einer neuen Herausforderung, als Vorsitzender im Jugendausschuss des Deutschen Badminton Verband, zu stellen. In den vergangenen Jahren hat Hans-Bernd sein Know-How und sein Engagement insbesondere bei der Einführung des neuen Jugendwettkampfsystems zeigen können. Zudem konnte er erfolgreich junge Menschen dazu animieren sich im Jugendausschuss zu engagieren, der sich dadurch deutlich verjüngen konnte.

Verjüngen wird sich der Jugendausschuss zukünftig auch durch Julian Wegner. Er wurde beim VJT als kommissarischer Jugendwart vorgestellt bis im nächsten Jahr wieder reguläre Wahlen stattfinden können. Der 33-Jährige engagierte Trainer und Jugendwart des BC Burg ist bereits seit 2017 Mitglied im Bezirksjugendausschuss Süd 1 und bereit, Verantwortung auf Funktionärsebene zu übernehmen. Er wird mit Sicherheit für einen neuen Schwung im Ausschuss und im Verband sorgen.

Neben ihm verstärken den Jugendausschuss nun Klaus-Peter Groß, Elara Bliß (einstimmige Wiederwahl), Anna Franck und Lutz Albers (einstimmig neugewählt) als Beisitzer. Bei diesem starken Team verwundert es nicht, dass Hans-Bernd der eigenen Aussage nach den Verbandsjugendausschuss „guten Gewissens verlassen kann“ und ihn in „gute Hände“ zu übergeben weiß.

Alles neu, alles frisch- könnte man also sagen! Passend dazu fand in diesem Jahr der VJT das erste mal rein digital statt. Dies ist natürlich den Umständen durch die Corona-Pandemie geschuldet, dennoch wurden auch Stimmen laut, dieses Format in den kommenden Jahren fortzusetzen oder zumindest in hybrider Form aus Online und Präsenz beizubehalten. Die Teilnehmerzahl spricht sicherlich für sich: trotz des schönen Wetters loggten sich rekordverdächtige 146 Vereine ein. Gegenüber dem letzten Jahr haben sich damit mehr als doppelt so viele Vereine an dem Austausch mit der Badmintonjugend und den Wahlen im Verbandsjugendausschuss beteiligt. Der Wunsch danach, das Format beizubehalten unterstreicht auch die hervorragende Qualität des diesjährigen VJT. Viel Lob gab es am Ende für die „professionelle“ und „gezielte“ Ausrichtung. Einen großen Dank an dieser Stelle an alle, an der Organisation und Durchführung beteiligten Personen!

Ebenfalls neu war die Abstimmungen über das [Online-Abstimmungstool „votesUP“](#), das vom LSB NRW für Vereine und Verbände seit einigen Wochen kostenfrei zur Verfügung gestellt wird. Die insgesamt 238 Stimmen der Vereine durften also live vergeben und die Ergebnisse direkt ausgewertet werden. So führte der einstimmig und live gewählte Versammlungsleiter Christian Berhost durch weitere Abstimmungen, bei der u.a. der Jugendvorstand einstimmig entlastet wurde.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ kamen zum Ende hin viele gemischte Themen auf den Tisch, die sich meist um die Sorgen und Nöte der Vereine zu Corona-Zeiten drehten. Eine Blitzumfrage ergab, dass viele Vereine mit Mitgliederschwund durch die Maßnahmen in der Corona-Pandemie zu kämpfen haben, glücklicherweise jedoch nicht die Mehrheit. Dabei sei das Problem nicht unbedingt, dass viele den Verein verlassen würden, sondern das schlichtweg keine neuen Mitglieder den Weg in den Verein finden. Hilfe und Tipps gab es dafür im Chat und in Wortbeiträgen - Danke für die rege Beteiligung! Neben diesem Punkt wurde ausführlich über die bereits beschlossene Erhöhung der Meldegebühren diskutiert. Auch hier gab es kein eindeutiges Bild und viele Argumente dafür und dagegen. Gut ist, dass solche Diskussionen geführt werden können!

Abschließend ist noch die Vorstellung des [TCP-Teams](#) zu erwähnen. Die jungen Mitglieder*innen stellten sich und ihre Ambitionen kurz vor, nachdem das Team, durch den Weggang von Daniel Pacheco als Drahtzieher nahezu komplett neu konstituiert werden musste. Mit Daniel Schwarze als Verbindung zur Hauptberuflichkeit in der Geschäftsstelle, Elara Bliss, Marc Greuel, Fabian Thomaschewski und Iris Glos-hauer ist das Team jedoch nun stabil aufgestellt. Sie werden sich zukünftig projektorientiert für die Jugend engagieren.

Kurz nach Zwölf endete dann der Verbandsjugendtag 2021 mit einem liebevollen Abschied und Dank an Hans-Bernd Ahlke und einem „Herzlich Willkommen“ an den neuen „Spitzenmann“ der Badmintonjugend NRW Julian Wegner.

P.S.: Bei Fragen ist der Verbandsjugendausschuss zukünftig unter jugend@badminton.nrw zu erreichen!

Fabian Thomaschewski
Badminton NRW



Hans-Bernd Ahlke



Julian Wegner





#Sportehrenamt - jetzt erst Recht!

Etwas trotzig kommt der neue Schwerpunkt der landesweiten Initiative **#Sportehrenamt** daher. Sie möchte mehr Menschen für das ehrenamtliche und freiwillige Engagement im Sportverein gewinnen – langfristig und nachhaltig. Dieses Jahr rückt die Initiative **Menschen in der 2. Lebenshälfte**, also alle Ehrenamtler*innen der **Zielgruppe 50+**, ins Rampenlicht.

Der Ausspruch passt doppelt. Einmal, weil sich der organisierte Sport trotz Covid 19 nicht unterkriegen lässt. Auch wenn der Virus uns das sportliche Leben nicht leicht macht und es den freiwilligen Engagierten in den Vereinen viel Mühe kostet, sich mit Hygienemaßnahmen, online Sportprogrammen und sonstigen Aktionen immer neu zu erfinden. Zweitens, weil Menschen in der 2. Lebenshälfte mehr denn je aktiv sein wollen und sich mit ihren Erfahrungen und Ideen weiterhin gesellschaftlich einbringen möchten.

Die Kick-off Veranstaltung zum neuen Themenschwerpunkt hat am 29.01.21 digital stattgefunden. Mit prominenten Gästen wie z.B. Stefan Klett (Präsident LSB NRW) und Franz Müntefering (Sein leidenschaftlicher Standpunkt „Bewegung in den Beinen, nährt das Gehirn“ hat berührt).

Hier wurde auch die **#SPORTEHRENAMT-NRW-TOUR 2021** vorgestellt. Sie ist ein Baustein des Themenschwerpunkts in diesem Jahr und besucht 30 Vereine in ganz NRW persönlich. Vielleicht ist ein Verein in eurer Nähe.

Ein weiterer wichtiger Baustein ist der **Aufruf an alle Vereine, Mitgliedsorganisationen und Engagierten, im Land Zeitzeugen des Sports zu suchen.** Im Mittelpunkt sollen nicht die Olympiasieger*innen oder Weltrekordhalter*innen stehen, sondern diejenigen, die durch ihr ehrenamtliches Engagement besondere Wegbereiter-, Gipfelstürmer- oder Türöffner*innen waren. Es geht um den sportlichen Erfahrungsschatz, der geteilt und entsprechend medial aufbereitet werden soll.

Rückmeldungen nimmt der LSB NRW unter eva.selic@lsb.nrw entgegen.

Die Initiative gibt auch diesem Jahr wieder Vollgas. Viel Spaß beim Verfolgen und vielleicht mitmachen.

**GabrielePoste
Badminton NRW**

Großer Aktionstag rund um den neuen Trend AirBadminton

So die Pandemie will, wird es am 27. Juni 2021 in Münster einen Aktionstag rund um das Thema AirBadminton geben.

Am 23. Februar 2021 hat sich zum ersten Mal das Netzwerk dazu (Interessenten sind weiterhin herzlich eingeladen) getroffen, um über Ablauf, Umsetzung und Bedarf des Tages zu sprechen. Es sind noch einige Fragen offen, Hindernisse zu klären und es gibt noch genügend Material zu organisieren.

Ausrichter dieses Aktionstages ist der SV Blau Weiß Aasee Münster. Er ist Leuchtturmverein für **„Lebenslanges Badminton“** unseres Verbandes und hat sich vor allem generationsübergreifendes Badmintonspielen auf seine Fahnen geschrieben.

Badminton NRW fungiert als Veranstalter und nutzt die Förderung des Programms „Bewegt ÄLTER werden in NRW!“ des Landessportbundes NRW.



Mit welchem Rahmenprogramm und Aktionen dieser besondere Tag bestückt wird, soll noch eine Überraschung bleiben. Ich kann aber verraten, dass sich unser **TCP Team**, der Stadtsporthbund Münster und weitere Kooperationspartner tatkräftigt beteiligen werden. Auf jeden Fall kann an diesem Tag viel ausprobiert werden und in lockerer Runde (darf man das in dieser Phase überhaupt schon sagen?) und hoffentlich bei guten Wetter Badminton in seiner neuesten Form genossen werden.

Es kristallisiert sich immer mehr heraus, dass AirBadminton den Nerv der Zeit trifft. Ob in Schule, Park oder auf Sand, einige Vereine haben sich schon auf den Weg gemacht, dieses spannende Thema umzusetzen. Dazu werden wir euch begleiten und möchten eure Aktionen, Projekte oder Umsetzungsstrategien medial aufbereiten.

Wenn Du auch zur AirBadminton Community gehören willst, schau auf unsere Website unter **AirBadminton** oder schreib mir persönlich: gabriele.poste@badminton.nrw

**GabrielePoste
Badminton NRW**





Erstattung von Mitglied- beiträgen zu Corona-Zeiten

Derzeit blicken viele Menschen, Betriebe, aber auch Sportvereine besorgt auf ihre Finanzen. In dem Zusammenhang erreichen uns auch Nachrichten, dass Badminton-Vereine überlegen, ob sie ihren Mitgliedern während der Corona-Pandemie bereits geleistete Beiträge zurückerstatten oder auf Beiträge verzichten.

Eine vom Vereinsvorstand beschlossene Beitragserrstattung oder ein Beitragsverzicht kann aber aus steuer- und gemeinnützigkeitsrechtlichen Gründen problematisch sein.

Das [Bundesfinanzministerium](#) hat hierzu [Informationen in Form von FAQs](#) veröffentlicht. Darin heißt es unter anderem: „Eine Rückzahlung von Beiträgen an Mitglieder oder eine Befreiung der Mitglieder von Beitragszahlungen ist rechtlich grundsätzlich nur dann zulässig, wenn dies in den Satzungsbestimmungen oder der Beitragsordnung der jeweiligen Körperschaft mit aufgenommen ist.“

Der [LSB-NRW](#) hat über sein [VIBSS-Online-Portal](#) ebenfalls Informationen zu diesem Thema bereit gestellt.

Auch hier wird darauf hingewiesen, dass in den gängigen Vereinssatzungen die Mitgliederversammlung über die Beitragsfestsetzung entscheidet und nicht der Vereinsvorstand von sich aus den Beitrag abändern oder den Einzug aussetzen darf. In einem solchen Fall verstößt der Verein gegen die Vermögensbetreuungspflichten, was zu einer persönlichen Haftung der Vorstandsmitglieder führen kann. Ne-

ben dem Vereinsrecht sind aber unbedingt auch die gemeinnützigkeitsrechtlichen Rahmenbedingungen zu beachten. Ausnahmen aufgrund der Corona-Pandemie sind nur in bestimmten Fällen möglich. „Eine Rückzahlung von Beiträgen an durch die Corona-Krise wirtschaftlich in Not geratene Mitglieder bzw. die Befreiung dieser Mitglieder von der Beitragspflicht ist ausnahmsweise bis zum 31.12.2021 unschädlich für den Status der Gemeinnützigkeit. Der Verein muss sich die von dem Mitglied geltend gemachte, durch die Corona-Krise bedingte wirtschaftliche Notlage nicht nachweisen lassen. Es reicht aus, wenn sich das Mitglied plausibel auf eine solche Not beruft oder sich die Notsituation des Mitglieds plausibel aus anderen Umständen ergibt. Nicht erfasst von dieser Ausnahmeregelung und damit weiterhin schädlich für den Status der Gemeinnützigkeit bleibt es aber, einen bereits geleisteten Mitgliedsbeitrag zurückzuzahlen oder auf einen noch ausstehenden Mitgliedsbeitrag deswegen zu verzichten, weil das Angebot des Vereins aufgrund der Corona-Krise nicht erbracht werden kann (z. B. aufgrund ausgefallener Übungsstunden...).“ ([VIBSS-Online-Portal](#))

Vereine, die Beitragsrückerstattungen oder einen Beitragsverzicht in Erwägung ziehen wird daher geraten, sich mit den gesetzlichen und satzungsgemäßen Regelungen intensiv zu beschäftigen.

Hinweis:

Wir weisen darauf hin, dass der vorliegende Text/ Inhalt keine rechtliche und steuerliche Beratung darstellt und eine individuelle fachliche Beratung durch fachkundige Personen nicht ersetzt.

#trotzdemtrainerwerden

Ausbildung zum Trainerassistent*in 2021

Badminton NRW glaubt an eine Zeit nach oder mit „Corona“, in der Sport und Bewegung noch wichtiger sein wird als je zuvor. Vieles deutet darauf hin, dass vor allem Vereinsangebote für die „homeschooling-geplagten“ Kids einen regelrechten Ansturm – auch von Neumitgliedern – erleben werden, sobald die Sportanlagen und -hallen wieder öffnen. Für unsere Vereine bedeutet das eine Menge Arbeit und Vorbereitung für den zukünftigen Vereinssport. Umso wichtiger sollte es sein, dass euch ausreichend Trainer*innen und Trainerassistent*innen – am besten aus eigenen Reihen – für die Planung von zusätzlichen oder geteilten Kinder-Sportgruppen zur Verfügung stehen.

Wir unterstützen und bilden nach wie vor Trainerassistent*innen und Trainer aus, auch unter erschwerten „Corona-Bedingungen“!

Für das Jahr 2021 haben wir für den Trainernachwuchs folgende Ausbildungspläne entwickelt:

Plan A:

Wenn es im Rahmen der Corona-Schutzverordnung möglich ist, wollen wir die Ausbildung mit einer kleinen Teilnehmergruppe unter gegebenen Hygienebedingungen regulär in Präsenzveranstaltung mit max. 16 Teilnehmer*innen durchführen. Ein Ausbildungstag E-Learning (zeitlich individuell) im Vorfeld bleibt bestehen.

Kurs 1002

Termin: 05.04.21 – 10.04.21
Ort: Landesturnschule Hamm

Plan B:

Sollte die Schutzverordnung Sportlehrgänge erlauben und das Teilnehmerinteresse groß sein, würden wir die Gruppe aufteilen (zwei Gruppen a max. 16 Teilnehmer*innen) und das Ausbildungsformat in drei Tage Präsenz- und drei Tagen Onlineunterricht verändern. Ein Ausbildungstag E-Learning (zeitlich individuell) im Vorfeld bleibt bestehen.

Kurs 1002a

Präsenz: 05.04.21 – 07.04.21
Online: 08.-10.04.21

Kurs 1002b

Präsenz: 08.04.21 – 10.04.21
Online: 05.-07.04.21

Plan C:

Sollte aufgrund der aktuellen Pandemie-Situation noch kein Präsenzunterricht möglich sein, werden wir mit einem Onlinelehrgang in der 2. Osterferienwoche starten und in Absprache mit euch im Sommer ein Präsenzangebot in Mülheim an der Ruhr machen.

Bitte melde dich bis zum 15.03.2021 per E-Mail unter lehrgang@badminton.nrw, ob du grundsätzlich Interesse an der diesjährigen Trainerassistent*innen-Ausbildung hast.

Eine verbindliche Anmeldung erfolgt ab dem 15.03.2021. Gerne könnt ihr uns auch Rückmeldungen zu den oben genannten Plänen geben.

[Unsere Ausbildungen im Überblick](#)

Wir freuen uns ,wenn ihr #trotzdem dabei seid und stehen euch bei Fragen gerne zur Verfügung!

**Lehrgangsteam
Badminton NRW**





Ulrich Schaaf, Bernd Wessels, Holger Hasse, Wilfried Jörres



Holger Hasse

* am 9. März 1971

- erster Verein: Merscheider TV
- langjährig aktiv: BC Heiligenhaus
- aktueller Verein: TV Refrath
- ← • 2015 Westdeutscher Meister im Herren-Doppel der Altersklasse O40
- 2001 – 2003 Ausbildung zum Diplomtrainer (DOSB Trainerakademie Köln)
- 2000 – 2005 Bundestrainer Schüler (Deutscher Badminton Verband)
- 2005 – 2012 Bundestrainer Jugend (DBV)
- 2013 – 2016 Chef-Bundestrainer (DBV)
- 2009 – 2012 Bundesstützpunktleiter Mülheim
- seit 2016 Präsident des Bundesverbandes der Trainer
- 1997 – 2016 Beisitzer im Referat Lehre & Ausbildung (Badminton NRW)
- seit 2017 Referatsleiter Lehre & Ausbildung
- ← • seit 2017 Geschäftsführer (Badminton NRW)
- 2010 Verdienstnadel in Silber (Badminton NRW)
- 2016 Verdienstnadel in Gold (Badminton NRW)
- langjährige Tätigkeiten als Bundesliga-Trainer und als Ausbilder aller Lizenzstufen
- stellv. Vorsitzender der Trainerakademie Köln
- Mitglied des Kuratoriums der Sportstiftung NRW
- Buchautor



HAPPY BIRTHDAY



Wir machen nur Sport

Immer wenn es in der Badmintonzentrale NRWs knifflig wird, sagt er laut diesen Spruch. Mal um sich selber zu beruhigen, mal um „sein“ Team in der Geschäftsstelle wieder zu erden. „Wir machen nur Sport“ bedeutet bei Holger Hasse so viel wie „Sport ist einfach, macht Spaß und macht keine Arbeit“. Dabei ist er ein Arbeitstier sondergleichen, ist immer - Tag und Nacht und auch an Wochenenden - im Einsatz für seinen Lieblingssport Badminton!

Als ehemaliger DBV Bundestrainer Badminton wechselte er vor 4 Jahren in die Position des Geschäftsführers unseres Landesverbandes NRW. Er nahm sofort den Wind der Veränderung auf, der zu dem Zeitpunkt schon durch den Verband und die Geschäftsstelle in Mülheim wehte und fügte sich in das Team ein, als wäre er immer da gewesen. Mit wachem Verstand und einem stets offenen Ohr für Vereine, Trainer-, Funktionär- und Mitarbeiter*innen (ja – auch für das gendern) hält Holger nicht nur die großen Räder im Badminton „am Laufen“, sondern packt überall mit an, wo gerade Hilfe notwendig ist. Durch seine Eigenschaften als ausgezeichnete Teamplayer und Netzwerker bekommen Wörter wie „Verbundsystem des Sports“ oder „Teamwork“ noch einmal eine ganz andere Bedeutung, durch die Badminton NRW eindeutig profitiert.

Obwohl ursprünglich geprägt durch den Badminton-Leistungssport schlägt das Herz des Familienmenschen (ganz nebenbei ist Holger glücklich verheiratet und hat zwei Kinder) heute vor allem für die Sportentwicklung in der vollen Breite. Ihm ist es immer wichtig, alle Badmintonmenschen mitzunehmen und „Servicepakete“ für die Vereinen zu schnüren, die ihnen ein qualitativ hohes und vielseitiges Badmintontraining für ihre Mitglieder ermöglichen.

Es gab und gibt also in NRW noch viel anzupacken und von einer alltäglichen Arbeitsroutine – auch mit 50 (!) - kann Holger sicherlich nicht berichten. Es sprudelt nur so an Ideen und Visionen aus ihm heraus und an manchen Tagen muss man ihn an seinen eigenen Spruch erinnern und den Druck rausnehmen: „Holger, wir machen nur Sport!“



AMTLICHE NACHRICHTEN AUS NRW

Protokoll zur Online- Informationsveranstaltung als Informationsteil des Ordent- lichen Verbandstages 2020

am 28. November 2020

Beginn: 15.00 Uhr, Ende: 18.00 Uhr

Anwesend:	
131 Vereinsvertreter	162 Stimmen
<u>2 Funktionäre</u>	<u>2 Stimmen</u>
insgesamt:	164 Stimmen

Leitung: Bernd Wessels
Protokollführer: Tanja Dickmann, Anke Bednarzik

TAGESORDNUNG

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Informationen zur Situation des Verbandes in der Corona-Pandemie
- TOP 3: Aussprache zu den Rechenschaftsberichten der Präsidiumsmitglieder, besonderer Amtsträger
- TOP 4: Aussprache zum Rechnungsergebnis für Haushaltsjahr 2019 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 5: Aussprache zum Haushaltsplan 2020
- TOP 6: Aussprache zu den Anträgen zur Satzung und den Ordnungen
- TOP 7: Aussprache zu den sonstigen Anträgen & Dringlichkeitsanträgen
- TOP 8: Vorstellung von Kandidat*innen für zu besetzende Ämter
 - a) Referatsleiter Lehre und Ausbildung
 - b) Rechtsorgane
 - c) Kassenprüfer
- TOP 9: Verschiedenes
- TOP 10: Informationen zum schriftlichen Beschlussverfahren
- TOP 11: Verabschiedung

TOP 1: Begrüßung

Der kommissarische Präsident Guido Schänzler begrüßt die Delegierten, die Präsidiumsmitglieder, das Ehrenmitglied Hans-Hermann Drüen und Funktionäre zur Online- Informationsveranstaltung 2020. In dem Zuge gratuliert dem Verbandsjugendwart Hans-Bernd Ahlke zu seinem neuen Amt des DBV-Jugendverbandswartes.

Zunächst forderte er die Teilnehmer*innen auf, mit einer Schweigeminute an die unerwartet verstorbenen Top-Funktionäre des BLV-NRW Ulrich Schaaf und Hans Offer zu gedenken, die nun eine große Lücke im Verband hinterlassen. Nach dem plötzlichen Tod von Präsident Ulrich Schaaf musste sich das Präsidium des BLV-NRW übergangsweise neu ausrichten,

um die laufenden Prozesse nahtlos weiter zu führen. An dieser Stelle bedankt sich Guido Schänzler bei Bernd Wessels, der mit seiner langjährigen Erfahrung als Spitzenfunktionär im BLV-NRW noch einmal das Amt des Vizepräsidenten Wettkampfsport kommissarisch übernommen hat. Guido Schänzler selber erklärt, dass er bereit ist, die Aufgaben des verstorbenen Präsidenten zunächst kommissarisch weiterzuführen. Auf dem ordentlichen Verbandstag 2021 möchte er sich der Wahl zum Präsidenten stellen. Sollte der nächste ordentliche Verbandstag als Präsenzveranstaltung stattfinden können, so würden dort auch die Ehrungen der verdienten Funktionäre nachgeholt.

Im Anschluss an die Begrüßung übergibt Guido Schänzler das Wort an die stellvertretende Geschäftsführerin Anke Bednarzik. Sie stellt in einer knappen Präsentation das Projekt „Relaunch der Website“ und das neue Corporate Design des Verbandes dar. Vor allem der dringende Wunsch des Verbandes und der Mitglieder nach einer zeitgemäßen Internet-Darstellung der Verbandsinhalte und -informationen konnte in 2020 forciert werden, so dass die neue Website mit einer veränderten Struktur noch vor Jahresende online gehen wird. Das neue Corporate Design mit dem neuen Wording „Badminton NRW“ ist ab sofort gültig.

Kurz nach der Präsentation wird eine erste Umfrage via Zoom durchgeführt. Mehr als 80% der Teilnehmer*innen fühlen sich durch das neue Erscheinungsbild gut bis sehr gut angesprochen.

Bevor nun die Teilnehmer*innen stärker in die Online-Informationsveranstaltung und in die weiteren Tagesordnungspunkte einbezogen werden, übernimmt Geschäftsführer Holger Hasse das Wort und erläutert noch technische Details zum Ablauf der Informationsveranstaltung. Versammlungsleiter Bernd Wessels fragt im Anschluss, ob es dazu noch Fragen gibt. Da dies nicht der Fall ist, führt er nun durch die Veranstaltung und ruft die jeweiligen Tagesordnungspunkte auf.

TOP 2: Informationen zur Situation des Verbandes in der Corona-Pandemie

Guido Schänzler lässt das Jahr 2020 mit seinen vielen Herausforderungen revuepassieren und versichert den Vereinen, dass sich Badminton NRW mit seinen zu treffenden Entscheidungen – egal in welchem Fachbereich - stets intensiv auseinandergesetzt und immer dabei das Interesse seiner Mitglieder im Blick hatte.



Eine Unterstützungsleistung für die Vereine hat der Verband u.a. mit der neuen Melde-App auf den Weg gebracht. Die für Mitgliedsvereine kostenfreie App ist extra zur Registrierung und Nachverfolgung von Teilnehmer*innen an Badmintonturnieren/-veranstaltungen im Rahmen der Corona-Vorschriften entwickelt worden.

Um Vereine zu stärken, die sich trotz der erschwerten Bedingungen bereit erklärt hatten, Verbandsturniere durchzuführen, konnte der Verband an sie Zuschüsse aus dem eigens dafür aufgelegten Corona Hilfsfonds ausschütten.

Da in 2020 und bereits jetzt schon für 2021 viele Veranstaltungen abgesagt oder wie der Verbandstag mehrfach verlegt werden mussten, bedankt er sich bei allen Funktionären, der Geschäftsstelle und den Vereinen für den vielen zusätzlichen Arbeitsaufwand, um stets improvisieren oder Alternativen bereithalten zu können. Diese Flexibilität wird sicherlich noch weiterhin nötig sein und er spricht den Anwesenden Mut und Hoffnung für bessere Zeiten aus.

TOP 3: Aussprache zu den Rechenschaftsberichten der Präsidiumsmitglieder, besonderer Amtsträger
Der Versammlungsleiter Bernd Wessels ruft die einzelnen Berichte der Präsidiumsmitglieder, des Geschäftsführers, der Referatsleiter*innen und der Amtsträger*innen mit besonderen Aufgaben auf. Er bittet die Delegierten dazu um Wortmeldungen.

Alexandra Becker vom BC Rot-Weiß Borbeck meldet sich, mit der Frage, ob sich der Bericht des Wettkampfsports auf diese oder letzte Saison bezieht. Bernd Wessels stellt klar, dass die Berichte sich auf das Kalenderjahr 2019 beziehen. Es gibt keine weiteren Wortmeldungen zu den Berichten.

TOP 4: Aussprache zum Rechnungsergebnis für das Haushaltsjahr 2019, Bericht der Kassenprüfer
Bernd Wessels gibt das Ergebnis des Haushaltsjahres 2019 bekannt. Holger Hasse ergänzt, dass das sehr gutes Ergebnis 2019 durch zusätzliche Fördermittel und ein gutes Wirtschaften in verschiedenen Bereichen zurückzuführen ist. Alexandra Becker dankt für den Informationsaustausch, den sie vorab mit der Geschäftsstelle hatte und lobt die Entwicklung des Referats Lehre und Breitensport, sowie die Akquise von Fördermitteln. Sie hatte ein Defizit erwartet und möchte perspektivisch gerne wissen, wie es generell weitergeht. Dazu nimmt Holger Hasse im nächsten Tagesordnungspunkt Stellung.

TOP 5: Aussprache zum Haushaltsplan 2020
Holger Hasse erklärt, dass der Haushaltsplan 2020 auf dem Kassenergebnis vom 30.10.2020 basiert. Im schwierigen Corona-Jahr erwartet der Verband ein Minus von 14.500 €. Noch ist der genaue Ausgang der Kassenlage ungewiss. Bei gleichbleibenden Personal-

kosten muss durch den Ausfall von Präsenzveranstaltungen mit finanziellen Ausfällen im Bereich Lehre, Breitensport aber auch bei den Ordnungsgebühren gerechnet werden. Zudem schlug in 2020 die Programmierung der neuen Website, der Social-Media-Auftritte und des Corporate Design mit erwartet höheren Beträgen zu Buche. Das ausgewiesene Defizit wiegt zunächst nicht so schwer, da der Verband in den letzten zwei Jahren gut gewirtschaftet hat und seine Rücklagen aufstocken konnte.

Mehr Sorgen bereitet dem Verband hingegen das Jahr 2021, denn es wird Corona bedingt mit einem verstärkten Rückgang von Mitgliedern und Minder-Einnahmen aus dem Spielbetrieb und den Ordnungsgebühren gerechnet. Diese Ausfälle sind allein durch Fördermittel und Einnahmen der Online-Lehrgänge nicht zu kompensieren, da der Jahreshaushalt des Verbandes zu einem großen Teil auf den Beiträgen und Abgaben der Vereine aus dem Spielbetrieb fußt.

Im weiteren Verlauf reagiert Holger Hasse auf Beschwerden von Teilnehmern zu den Ordnungsgebühren im Chatverlauf und der Wortmeldung von Marc Gronsfeld aus Krefeld über die Schwierigkeit von kleinen Vereinen z.B. Schiedsrichter zu stellen. Generell ist dem Verband die Problematik der Ordnungsgebühren bekannt, aber sie sind ein fest einkalkulierter Posten im Haushaltsplan des Verbandes. Holger Hasse bittet, diese Art der Ordnungsgebühren nicht als Strafe, sondern als ein Bestandteil der Mitgliederabgabe der am Spielbetrieb beteiligten Vereine zu sehen, von der man sich - ähnlich wie bei Verbands- oder Bezirkstagen - durch aktive Teilnahme selbst befreien kann.

Abschließend betont Holger Hasse, wie wichtig die aktive Beteiligung der Vereine an solchen Diskussionen ist und fordert die Vereine auf, sich zu melden, wenn es Schwierigkeiten vor allem in finanzieller Hinsicht gibt. Das Team der Geschäftsstelle informiert gerne zu Fördertöpfen oder Maßnahmen zur Mitgliederge-

winnung.
Alexandra Becker warnt davor, dass die Vereine - auch angesichts ihres kontinuierlichen zahlenmäßigen Rückgangs - nicht in der Lage sein werden, mögliche künftige finanzielle Ausfälle durch weitere zusätzliche Abgaben auszugleichen. Vor diesem Hintergrund fordert sie von dem an der Online-Sitzung teilnehmenden DBV-Präsidenten Thomas Born auch mehr Transparenz der DBV-Abgaben und Umlagen, die die Vereine zusätzlich belasten sowie bei der Entwicklung der Plattform „Jugendwettkampfsystem“. Hans-Bernd Ahlke versichert, dass er die Programmentwicklung des JWS auf DBV-Ebene aufmerksam und kritisch verfolgt wird.

Mike Samoldt vom Plettenberger BV hinterfragt die gestiegenen Personalkosten am Stützpunkt, im Internat und der Geschäftsstelle. Holger Hasse erklärt, dass

durch weitere Fördermittel neues Personal eingestellt werden konnte. U.a. erwähnt er Kathrin Wanhoff als neue Mitarbeiterin des Trainerstützpunktes und Hong Zhang, der schon zum Ende des Jahres 2018 dazu kam. Auch der Bereich Lehre und Ausbildung profitiert von der guten Personaldecke am Stützpunkt. Die Trainer*innen bringen sich intensiv in die Lehrgänge ein und stärken so den Bereich Lehre und Ausbildung. Im Internat konnte der Verband durch den höheren Personalschlüssel nun die erforderliche Wochenend-Betreuung einführen. Holger Hasse erklärt, dass diese Maßnahme durch zusätzlich akquirierte Mittel der Sportstiftung NRW vollfinanziert werden konnte.

TOP 6: Aussprache zu den Anträgen zur Satzung und den Ordnungen

Bernd Wessels geht nun Punkt für Punkt die Anträge durch, über die die Vereine im anschließenden schriftlichen Verfahren abstimmen sollen.

Zu den Anträgen Nr.1-4 gibt es keine Rückfragen der Teilnehmer*innen. Der Antrag Nr. 5 wird vor allem im Hinblick auf die Kostenersparnis noch einmal erläutert und kurz mit den Delegierten diskutiert.

TOP 7: Aussprache zu den sonstigen Anträgen & Dringlichkeitsanträgen

Zu den Bestätigungsanträgen der Jugendspielordnung gibt es ebenfalls keine Fragen oder Wortmeldungen.

TOP 8: Vorstellung von Kandidat*innen für zu besetzende Ämter

Bernd Wessels erklärt, dass dem Verband für die durchzuführenden Wahlen von allen Personen das schriftliche Einverständnis zur Kandidatur sowie zur Annahme der Wahl im Fall der Wahl vorliegt.

Das Präsidium schlägt folgende Personen zur Wahl vor:

- a) Referatsleiter Lehre und Ausbildung: Holger Hasse
- b) Rechtsorgane:
Michael Gödde
als Vorsitzenden des Verbandsgerichts
Andreas Noje und Rolf Weyers
als Beisitzer der Spruchkammer
- c) Kassenprüfer: Jürgen Meier und Thomas Fischer
Ersatzkassenprüfer: Michael Ferlings

TOP 9: Verschiedenes

Bernd Wessels übergibt das Wort an den Referatsleiter RWO19 Miles Eggers. Dieser berichtet über eine schwierige Saison mit der Absage und der Aussicht auf ein eventuelles Nachholen der Westdeutschen Meisterschaften im Sommer 2021.

Noch gibt es keine endgültige Entscheidung zu den Ranglistenturnieren - das Referat möchte erstmal die weiteren Entscheidungen der Politik Anfang des Jahres abwarten. So gibt es auch noch keine Aussage zu der Rückrunde. Um die Vereine in eine Entscheidung mit einzubinden, kündigt er eine Umfrage an, die noch vor Weihnachten an die Vereine und die Mannschaftsführer gestartet werden soll. Die Ergebnisse der Umfrage sollen zu den Bezirkstagen im Januar vorgestellt und diskutiert werden. Zur Fortführung der Regional- und Oberliga wird es eine gesonderte Gesprächsrunde mit allen beteiligten Vereinen geben.

Deniz Anar vom BVH Dorsten fragt, ob es eine Planung gibt, die Saison ggf. zu verlängern. Referatsleiter Spielbetrieb O19 Miles Eggers antwortet darauf, dass nach Möglichkeit zunächst die Hinrunde beendet werden sollte und eine Verlegung der Rückrunde in den Sommer ggf. möglich wäre. Eine Entscheidung dazu kann aktuell aber noch nicht getroffen werden.

Mehrere Teilnehmer*innen äußern in der folgenden Diskussion ihre Bedenken und Wünsche zum Spielbetrieb:

Bernhard Schatz vom TV Osterather interessiert die Zeitleiste für die Entscheidungen des weiteren Verlaufs der Saison 2020/21. Dazu betont auch Ansgar Holzbrecher vom SC BW Ostenland, dass für die Vereine eine zeitige Planung bezogen auf den Wiedereinstieg in das Training, Hallenzeiten zu regeln, Spielbetrieb, usw. sehr wichtig wäre. Auch Alexandra Becker vom BC Rot-Weiß Borbeck stimmt der vorherigen Wortmeldung zu und bittet um rechtzeitige Bekanntgabe der Entscheidung und ein faires Beschlussverfahren für eventuelle Absteiger. Anne Neugebauer vom FC Langenfeld befürchtet einen Nachteil für die Vereine, die aufgrund von Hallenschließungen nicht rechtzeitig wieder in das Training einsteigen können.

Tim Schwarze vom DJK Grün-Weiß-Essen-Werden/Heidhausen appelliert an die Vereine und deren Mitglieder, sich auch außerhalb der Halle gut fit zu halten.

Eine Schnellumfrage während dieser Diskussion liefert ein erstes Meinungsbild.

Verbandsjugendwart Hans-Bernd Ahlke übernimmt das Wort und spricht mögliche Absagen der Ranglistenturniere an und ist ebenso skeptisch, wie sich die Lage weiterentwickelt.

Abschließend dankt Miles Eggers den Vereinen, die mit sehr guten Hygienekonzepten und einem hohen zusätzlichen Aufwand trotzdem Meisterschaften und Turniere im Jahr 2020 durchgeführt haben. Er betont noch einmal, dass im Interesse aller Vereine Ende Januar eine Entscheidung zu der Saison 2020/21 getroffen werden soll.



Der Referent für Freiwilligendienste Daniel Schwarze macht noch kurz Werbung für die Einrichtung von FSJ-Stellen in den Vereinen. Den Beitrag nimmt Holger Hasse zum Anlass, ihn kurz vorzustellen, denn er hat erst Ende 2019 seine Arbeit in der Geschäftsstelle von Badminton NRW aufgenommen. Zeitgleich wurde Tanja Dickmann eingestellt, die sich in Teilzeit um die Organisation und Verwaltung der Lehrgänge und Fortbildungen kümmert.

Viele Delegierte melden sich zu Wort und begrüßen das Online-Format und dankt für die Informationsveranstaltung. Weitere Teilnehmer*innen sprechen sich im Chat für die digitalen Formate zumindest bei den Bezirks(-jugend)tagen aus.

TOP 10: Informationen zum schriftlichen Beschlussverfahren

Zum Ende der Veranstaltung erinnert Holger Hasse noch einmal an die Teilnahme der Vereine am anschließenden schriftlichen Beschlussverfahren, damit rechtlich gültige Beschlüsse erzielt und der Geschäftsbetrieb ordnungsgemäß aufrecht erhalten werden kann.

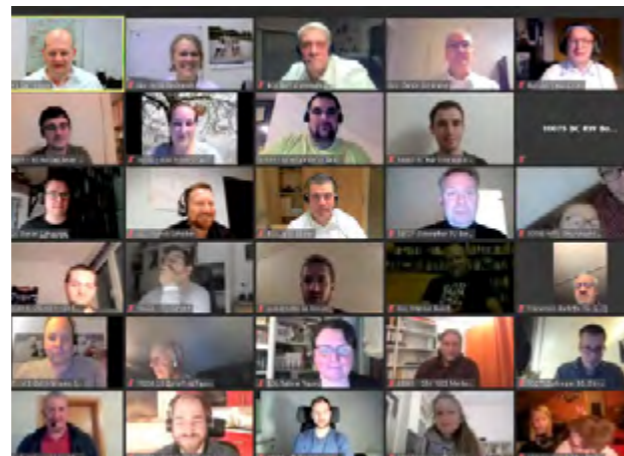
Dazu klärt er über die Vorgehensweise via Präsentation auf und verweist auf die Frist 09.12.2020.

Bernd Wessels wiederholt noch einmal, dass die Mails zur Abstimmung unmittelbar nach Abschluss Veranstaltung versendet werden.

Auf Nachfrage gibt es keine weiteren Wortmeldungen mehr.

TOP 11: Verabschiedung

Der Präsident Guido Schänzler bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und Disziplin aller Teilnehmer*innen, sowie für die gute Vorbereitung und Durchführung durch das Team der Geschäftsstelle. Anschließend beendet er die Informationsveranstaltung.



Nach der Verabschiedung bittet Holger Hasse die Teilnehmer*innen um das Eintreten in den Videochat auf freiwilliger Basis um Screenshots für Öffentlichkeitsarbeit zu machen.

Ergebnisse von Abstimmungen & Wahlen beim Verbandstag 2020

Beteiligung der Vereine: 303 von 536 (56,5 %)

Stimmen von Vereinen: 536 von 856 (61,0 %)

Stimmen von Funktionären & Ehrenmitglied: 9

Abstimmung / Wahl	Abgegebene Stimmen	davon JA	davon Enthaltung	davon NEIN
1. Geheime Wahlen				
Aussetzung von geheimen Wahlen	530	518	10	2
2. Rechnungsergebnis 2019				
Genehmigung des Rechnungsergebnisses für das Haushaltsjahr 2019	517	476	41	0
3. Anträge zur Satzung / zu Ordnungen				
a) Antrag Nr. 1 zu §8 der Satzung	527	446	76	5
b) Antrag Nr. 2 zu §4 der Spielordnung	527	429	92	6
c) Antrag Nr. 3 zur Anlage 8 der Spielordnung	529	432	85	12
d) Antrag Nr. 4 zu §9 der Finanzordnung	527	418	102	7
4. Sonstige Anträge				
Druckwerk 'Satzung & Ordnungen'	530	437	73	20
5. Verbandsjugendtag 2020				
a) Bestätigungsantrag Nr. 1 zu §10 der Jugendspielordnung	526	432	89	5
b) Bestätigungsantrag Nr. 2 zu §10 der Jugendordnung	516	427	86	3
c) Bestätigungsantrag Nr. 3 zu §19 der Jugendordnung	525	438	84	3
d) Bestätigungsantrag Nr. 4 zu §9 der Jugendspielordnung	529	439	89	1
e) Bestätigungsantrag Nr. 5 zu §12-13 der Jugendspielordnung	530	430	95	5
6. Haushaltsplan 2020				
Genehmigung des Haushaltsplans 2020	527	438	83	6
7. Entlastung Präsidium und Referate				
Entlastung des Präsidiums und der Referate für den Berichtszeitraum	527	492	35	0
8. Satzungsgemäße Neuwahlen				
a) des Referatsleiters Lehre und Ausbildung Vorschlag: Holger Hasse	520	494	26	0
Vorsitz Verbandsgericht Vorschlag: Michael Gödde	520	485	35	0
Beisitzer der Spruchkammer Vorschlag: Rolf Weyers	520	475	44	1
Beisitzer der Spruchkammer Vorschlag: Andreas Noje	517	466	51	0
9. Wahl Kassenprüfer				
Vorschlag: Jürgen Meier	522	483	35	4
Vorschlag: Thomas Fischer	517	471	44	2
10. Wahl Ersatzkassenprüfer				
Vorschlag: Michael Ferlings	517	482	35	0

Änderung der Spielberechtigung (Stand: 28.02.2021)

Pass	Name	alter Verein	neuer Verein	Wechseldatum	Freigabe Team
01-137929	Becker, Sven Eric	01-0163 SV Bergfried Lev.	01-0628 TV Refrath	04.02.2021	15.04.2021
01-150730	Bendmir, Anna	01-0708 TTC Hitdorf	01-0036 L.BC Monheim	23.02.2021	15.04.2021
01-139321	Bourakkadi, Malik	01-0367 VfB GW Mülheim	01-0628 TV Refrath	15.02.2021	15.04.2021
01-095364	Brings, Sebastian	01-0002 STC BW Solingen	01-0617 Arminia Eilendorf	09.02.2021	15.04.2021
01-159698	Dhar, Nikhil Chandra	01-8999 anderer Nationalverband	01-0765 TSV Heimaterde MH	18.02.2021	15.04.2021
01-040839	Driehorst, Micha	01-0008 OSC BG Essen-Werd.	01-0076 Cronenberger BC	19.02.2021	15.04.2021
01-030164	Feller, Bernd	01-0607 DJK Eint.Stadtlohn	01-0321 TV Vreden	01.02.2021	15.04.2021
01-132597	Folgmann, Luca	01-0048 1.BV Mülheim	01-0367 VfB GW Mülheim	08.02.2021	15.04.2021
01-048639	Joppien, Björn	01-0034 FC Langenfeld	01-0367 VfB GW Mülheim	04.02.2021	15.04.2021
01-144259	Kiehle, Eva	01-0436 ATV Haltern	01-0640 TSC Eintr.Dortmund	11.02.2021	15.04.2021
01-101032	Mathmann, Matthias	01-0313 TV Verl	01-0601 TSV Vict. Clarholz	23.02.2021	15.04.2021
08-012517	Oei, Kian-Yu	01-8008 BLV Berlin-Brandenburg	01-0628 TV Refrath	25.02.2021	15.04.2021
01-141717	Wagener, Moritz	01-8010 BLV Rheinland	01-0144 RTG Weidenau	04.02.2021	15.04.2021
01-158685	Zaddach, Daniel	01-1002 Sickingmühler SV	01-0061 1.FBC Marl	01.02.2021	15.04.2021
01-115099	Zimmermann, Max	01-8010 BLV Rheinland	01-0144 RTG Weidenau	04.02.2021	15.04.2021



Ausblick auf die Veröffentlichungen des Verbandes zur Saison 2021/22

In dieser Ausgabe der BR gibt es (in der Hoffnung auf einen möglichen Saisonstart im September) die ersten Informationen (u.a. Ausschreibungen für die Mannschaftsmeldungen) zur Saisonplanung 2021/22. Ende März erscheint das Sonderheft 1 mit den Abschlusstabellen (Tabellen zum Stand des Abbruchs) der Saison 2020/21.

Anfang Juni wird es ein zweites „Sonderheft“ geben, in dem weitere Informationen gebündelt dargestellt werden. Es handelt sich v.a. um die Staffeleinteilung, den Terminplan, die Kontaktdaten der Vereine und Funktionäre des Spielbetriebs, die den Mannschaften zugeordneten Hallenanschriften und vieles mehr.

Abfrage der Vereins- und Hallenanschriften

Wie bereits im vergangenen Jahr verzichten wir wieder auf die früher übliche Umfrage zu den Vereins- und Hallenanschriften.

Wir verwenden die Vereinsadressen, die uns bekannt und auf der Homepage des BLV-NRW dargestellt sind. Jeder Verein wird gebeten, diese Kontaktdaten zu prüfen und notwendige Änderungsmitteilungen über das Service-Modul oder per Email über adressen@badminton.nrw zu übermitteln.

Änderungen, die uns bis zum 20. Mai 2021 vorliegen, werden in jedem Fall für das Sonderheft 2 mit der Saisonplanung verwendet. Liegt in der Frist kein abweichender Wunsch vor, werden die gespeicherten Daten verwendet. Spätere Änderungen sind für alle nur noch online sichtbar.

Alle vom Verein genannten Kontaktdaten werden außer in der BR auch im Internet auf der Homepage des BLV-NRW und/oder den Partnerseiten (z.B. turnier.de) veröffentlicht. Geben Sie als Verein daher nur solche Daten an (z.B. dienstliche Telefon-, Fax-, Mobil-Nr.), deren Veröffentlichung Sie und die genannte Person zustimmen.

Für ALLE Vereine mit und ohne Mannschaften

Die Vereine können ihre beim BLV NRW hinterlegten Daten überprüfen.

[Die Vereinsadresse ist ständig einsehbar über die BLV-Homepage.](#)

[Eine Änderung \(der Vereinskontaktadresse bzw. der Hallenanschrift\) ist jederzeit möglich](#)

Hier gefragt ist die „Offizielle Anschrift“ des Vereins oder der Badminton-Abteilung. Stellen Sie bitte si-

cher, dass eine Email-Adresse genannt ist, an die wir BR, Newsletter, Rechnungen und andere Informationen senden können. Dieser Empfänger sorgt intern für die Weiterleitung an die Zuständigen im Verein.

Sie können, sofern noch nicht geschehen, ein kleines Logo Ihres Vereins als Bilddatei per Email einsenden, das wir dann in die Darstellung Ihres Vereins auf der BLV-NRW-Homepage integrieren.

Der Online-Ergebnisdienst ist über turnier.de erreichbar. Einen Gesamtüberblick über Ligen und offizielle Turniere im DBV und aller Landesverbände gibt es unter kroton.de.

Für ALLE Vereine mit Mannschaften

Alle Vereine, die nach dem Stichtag
- 15. April (für O19-Teams ab Bezirksligen aufwärts)
- 15. Mai (für O19-Teams ab Bezirksklasse abwärts, alle U19-Teams)
mit Mannschaften im Spielbetrieb gemeldet sind, überprüfen die Daten zu ihrer „Standard-Heimspielhalle“ für den Spielbetrieb.

Eine Meldung ist NUR dann nötig, wenn es Änderungen zu den bisher gespeicherten Daten gibt. Alle Antworten, die bis zum **20. Mai 2021** in der Geschäftsstelle (adressen@badminton.nrw) eintreffen, werden im zweiten Sonderheft zur Saison 2021/22 mit Sicherheit verwendet. Erfolgt keine Antwort, werden die bereits gespeicherten Daten verwendet.

Beachten Sie unbedingt die von Ihnen bei turnier.de hinterlegte Emailadresse. Eine Änderung dieser Emailadresse kann NUR durch den jeweiligen Verein selbst direkt bei „turnier.de“ (Login - Einstellungen - Email ändern) vorgenommen werden. Sie ist unverzichtbar, damit alle über das Online-System verschickten Emails mit Zugangsdaten und wichtigen Informationen des Bezirks oder Staffeltreuers (z.B. Umwertungen) Ihren Verein auch zuverlässig erreichen. Der Verband ändert persönliche Einstellungen von Vereinen generell nicht. Beachten Sie dazu die Hinweise auf der BLV-NRW-Homepage.

Die direkten Ansprechpartner für die Mannschaften können ebenfalls bei turnier.de hinterlegt werden, damit wichtige Informationen aus turnier.de zu Spielen auch direkt den Teamkontakt erreichen und die Gegner ohne Umweg über den Verein direkte Ansprechpartner finden. Das nutzen bisher etwa 50 % der Mannschaften. Der Stand der Saison 2020/21 wird als Vorlage in die neue Saison übernommen. Prüfen Sie bitte nach dem Einspielen der Saison 2021/22 ihre Kontaktdaten, löschen nicht mehr gewünschte Einträge (indem Sie den Eintrag durch einen Punkt ersetzen) oder nehmen Ergänzungen und Korrekturen an den Stellen vor, wo sie erforderlich sind. Ergänzen Sie in den Einträgen optional die Ansprechpartner für ihre Teams.

Im amtlichen Organ ‚Badminton-Rundschau‘ (BR) – hier das 2. Sonderheft (Anfang Juni) – werden die Hallenanschriften aller gemeldeten Mannschaften im BLV-NRW aufgeführt. Nach § 44 Ziff. 2 SpO ist eine Einladung zum Spielort an den jeweiligen Gegner NICHT nötig, sofern das jeweilige Spiel einer Mannschaft in der genannten Halle stattfinden soll.

Die Hallen (Spielorte) sind über einen Schlüssel (Spielort-ID) zu identifizieren, der aus der Ziffer „01“ für unseren Landesverband, der PLZ und einer laufenden Nummer besteht. Die Darstellung der Hallen erfolgt auf der BLV-Homepage unter ‚Adressen - Spielorte‘. Bitte überprüfen, ändern oder ergänzen Sie diese Hallenanschrift. Wenn Sie für ihr Team eine andere Halle angeben möchten, genügt die Angabe der Spielort-ID von der BLV-Homepage. Gibt es die gewünschte Halle im System noch nicht, geben Sie uns bitte alle dafür notwendigen Daten an. Wir werden die Hallenanschrift dann dort ergänzen.

Beachten Sie die vereinfachte Verlegungsmöglichkeit über turnier.de. Für alle ZUSTIMMUNGSFREIE Verlegungen genügt (siehe § 46 ff. SpO) ein fristgemäßer Eintrag im Kommentarfeld bei turnier.de nach den Regeln der § 44 Ziff.3 (Spielorte) und § 47 Ziff. 4 SpO (Datum und Uhrzeit) zur ordnungsgemäßen Information des Gegners. Die Frist dafür läuft mit dem Abgabeschluss der Hinrunden-Vereinsrangliste (31.07.2021) ab. Damit kann der Versand vieler Einladungsschreiben per Post oder Email entfallen. Ist eine ausdrückliche Zustimmung des Gegners erforderlich, muss diese weiterhin eingeholt werden.

Alle Ligadaten werden bei turnier.de bereits wesentlicher früher (Anfang Juni) bereitgestellt, so dass alle Informationen zu den eigenen Spielen, die für die Hallenplanung mit der Gemeinde oder innerhalb eines Vereins nötig sind, dort zu entnehmen sind.

Auch weiterhin gilt: Konkrete Fragen zu den Mannschaften (Meldung, Einstufung, Wünsche, Abmeldung, Änderung) und den Vereinsranglisten klären Sie bitte direkt mit dem zuständigen Bezirk (Bezirkswart / Bezirksjugendwart). Für Fragen zu konkreten Spielen ist der jeweilige Staffeltreuer der richtige Ansprechpartner.

Meldungen von Spielgemeinschaften im O19- und U19-Bereich Saison 2021/22

Spielgemeinschaften (SG) können von zwei oder drei Vereinen gebildet werden.

Im **O19-Bereich** ist eine Teilnahme von Spielgemeinschaften aus zwei Vereinen bis zur Landesliga und tiefer möglich. Bei einer Spielgemeinschaft bestehend aus drei Vereinen ist eine Teilnahme bis zur Bezirksklasse möglich.

Im **U19-Bereich** können Jugend-, Schüler- oder Mini-Mannschaften als Spielgemeinschaften nur in einer Staffel starten, die keinen Qualifikationscharakter zur Bezirks- oder Landes-Mannschaftsmeisterschaft hat.

Meldeschluss für den Antrag zur Erklärung einer Spielgemeinschaft der Saison 2021/22 ist

--> **Samstag, 15.05.2021** (Eingang).

Der Antrag ist auch dann **neu** zu stellen, wenn es die Spielgemeinschaft in der letzten Saison schon gegeben hat.

Der Antrag ist formgerecht an die Geschäftsstelle des BLV-NRW zu richten. Das Formular erhalten Sie bei der Geschäftsstelle (service@badminton.nrw) oder im [Download-Center](#).

Vereine, die eine Spielgemeinschaft aus der Vorsaison nicht mehr weiterführen möchten, werden gebeten, dies zur Vermeidung von Missverständnissen auch zu melden.

Eine „normale“ Mannschaftsmeldung/-abmeldung beim Bezirk ist mit den üblichen Liga- und Buchstabenwünschen wie immer **zusätzlich** erforderlich.

Rückfragen sind bis zum 15. Mai an die Geschäftsstelle zu richten, danach bei den zuständigen Bezirks(jugend)warten.

Miles Eggers
Referatsleiter Wettkampfsport O19
Badminton NRW



Mannschaftsmeldungen O19 Saison 2021/22

Die Saison 2020/21 wurde am 26.01.2021 für beendet erklärt. Dieser Beschluss umfasst auch die Entscheidung, dass es keine Wertung, also weder Auf- noch Absteiger geben wird.

Alle Mannschaften - auch die Teams auf den Auf- und Abstiegsplätzen - der abgebrochenen Saison behalten ihre Ligazugehörigkeit.

Unabhängig davon ist es - wie in den vergangenen Jahren auch - möglich, zur Saison 2021/22 diverse Anträge zu stellen, wie nachfolgend ausgeschrieben.

• Mannschaften

Die neue Spielklassenzugehörigkeit 2021/22 ergibt sich auf Grund der Tabellen zum Zeitpunkt des Abbruchs (im Folgenden Abschlusstabellen genannt) der Saison 2020/21 (siehe Sonderheft 1, Ende März 2021). Die Auf- und Abstiegsregelungen sind außer Kraft gesetzt. Daraus folgt, dass bei entsprechendem Wunsch auch die Tabellenführer der Abschlusstabellen einen Aufstiegsantrag stellen müssten.

Auch die im Verlauf der Saison 2020/21 ausgeschiedene Mannschaften (Mannschaften, die nach dem 1. Spieltag zurückgezogen wurden), die in den Abschlusstabellen 2020/21 als „gestrichen“ (siehe § 68 Ziff. 4 SpO) ausgewiesen sind, verbleiben in ihrer Staffel. Dies beruht auf der Entscheidung, die Saison 2020/21 ohne Wertung abzubrechen.

Für diese Mannschaften muss also im Rahmen dieser Meldung nur dann eine Änderungs-Meldung abgegeben werden, wenn sie in der Saison 2021/22 in einer tieferen Klasse oder gar nicht weiterspielen möchten.

• Zeitplanung

Nur für die Meldung zur Saison 2021/22 - abweichend zur SpO - legen wir zwei unterschiedliche Meldetermine für die Spielklassen fest. In den unteren Spielklassen ab Bezirksklasse räumen wir den Vereinen eine längere Frist ein. Das gibt den Mannschaften tieferer Spielklassen mehr Zeit für die Planung und nimmt den Druck bei den anfallenden Gebühren.

• Anträge

Alle Vereine, die (nach § 37 Ziff. 3 SpO)

- mit Mannschaften in höhere Klassen aufrücken wollen (dies gilt für die Saison 2021/22 auch für die Tabellenersten),
- Mannschaften in tiefere Klassen zurückstufen wollen,
- eine oder mehrere Mannschaften (für Bezirksliga und höher) ganz aus der neuen Klasseneinteilung streichen wollen

haben dieses **spätestens bis zum 15. April 2021** (Eingang der Meldung) mitzuteilen.

Alle Vereine, die (nach § 37 Ziff. 3 SpO)

- eine oder mehrere Mannschaften für die Bezirksklasse und tiefer ganz aus der neuen Klasseneinteilung streichen wollen,
- Mannschaften neu hinzumelden wollen,

haben dieses **spätestens bis zum 15. Mai 2021** (Eingang der Meldung) mitzuteilen.

• Buchstaben

Benötigen die Vereine aus ihrer Sicht aus organisatorischen Gründen bestimmte Spieltermine für ihre Mannschaften (um z.B. Spiele mehrerer Teams an einem Spieltag gemeinsam als Heimspiel austragen zu können), lässt sich das durch die Zuweisung eines Teams zu einem bestimmten Buchstaben (A-H) in der Staffel realisieren. Die Tabelle „Buchstabencodes“ hilft dabei. Solche Buchstabenwünsche sind ebenfalls spätestens bis zum Meldetermin anzugeben und zu begründen.

Zu beachten ist, dass für den O19-Bereich (Kreisklasse bis Verbandsliga, ab Oberliga aufwärts) bzw. für den U19-Bereich (Plan A, B oder C) jeweils unterschiedliche Terminpläne gelten und daher „gleiche Buchstaben“ nicht unbedingt „gleiche Termine“ bedeuten.

• Buchstabenwünsche

Buchstabenwünsche werden den Bezirken bzw. dem RWO19 in der Datei „Buchstabenwunsch.xls“ (Downloadcenter) übermittelt.

Grundsätzlich ist bei diesen Buchstabenwünschen **zwingend ein Alternativbuchstabe** (2. Wunsch) anzugeben. Die Umsetzung der Wünsche kann bei mehreren gleichartigen Wünschen der Vereine nicht garantiert werden.

• Hallen

Für alle Mannschaften der Vorsaison gelten für die Heimspiele die Standardhallen aus dem Vorjahr. Für neu gemeldete Mannschaften gilt die Halle als Standardhalle, die für den Verein bei den Vereinsadressen als Haupthalle hinterlegt ist.

Jeder abweichende Wunsch oder eine Änderung zum Vorjahr ist bis zum 10. Mai der Geschäftsstelle (adressen@badminton.nrw) mitzuteilen.

• Gebühren

Für alle Mannschaften sind auf Basis der Staffeleinteilung die entsprechenden Mannschaftsgebühren zu entrichten. Abweichend von § 34.4 SpO wird der Zeitpunkt der Festlegung der Mannschaftsgebühren auf den 15.05.2021 festgelegt. Für Streichungen oder Nachmeldungen bis zum 15. Mai fallen keine zusätzlichen Gebühren an.

• Spielgemeinschaften

Spielgemeinschaften (SG) sind zusätzlich zur oben beschriebenen Mannschaftsmeldung über die Geschäftsstelle des BLV-NRW (service@badminton.nrw) anzumelden. Dort werden die formalen Voraussetzungen für die SG geprüft.

Abweichend vom üblichen Meldetermin für Spielgemeinschaften (01. April) wird der Zeitpunkt des Meldeeingangs festgelegt auf

- Landes- und Bezirksliga: 15. April

- Bezirksklasse und tiefer: 15. Mai

• Antrags-/Meldeadressen

Alle Anträge, die Spielklassen der Oberliga oder höher betreffen, erhält das Referat Wettkampfsport O19

RWO 19

Miles Eggers miles.eggers@badminton.nrw

Alle Anträge ab den Verbandsligen abwärts gehen an die Bezirke.

Bezirk Nord 1: [Dietmar Barten](mailto:dietmar.barten@badminton.nrw)
dietmar.barten@badminton.nrw

Bezirk Nord 2: [Christian Berhorst](mailto:christian.berhorst@badminton.nrw)
christian.berhorst@badminton.nrw

Bezirk Süd 1: [Michael Witzig](mailto:michael.witzig@badminton.nrw)
michael.witzig@badminton.nrw

Bezirk Süd 2: [Christoph Tietz](mailto:christoph.tietz@badminton.nrw)
christoph.tietz@badminton.nrw

• Aktualisierungen

Beachten Sie bitte zusätzlich auch die aktuellen Veröffentlichungen auf der [Homepage des BLV-NRW](#) und evt. weitere Hinweise und Infos der einzelnen Bezirke.

Miles Eggers
Referatsleiter Wettkampfsport O19
Badminton NRW

MANNSCHAFT macht's

Das habe ich beim Sport gelernt



#beimSportgelernt

Wer Sport macht, lernt – sein Leben lang!

Denn Sport fördert die persönliche Entwicklung. Davon profitieren in NRW jährlich rund 1,5 Millionen Kinder und Jugendliche sowie 3,5 Millionen Erwachsene. Dies macht unsere 19.000 Sportvereine zu den beliebtesten Bildungsstätten im Land.

www.beim-sport-gelernt.de

Mannschaftsmeldungen U19 Saison 2021/22

Für alle Mannschaftsmeldungen (U19) zur Saison 2021/22 gelten die folgenden Ausführungen.

• Mannschaften

Alle Mannschaften (U19, U15, Mini) müssen neu gemeldet werden.
Dazu ist die entsprechende Meldedatei (Download-Center Homepage unter Spielbetrieb) zu nutzen.
Für die Saison werden unterschiedliche Spielklassen angeboten, die Regelungen dazu treffen die Bezirke.

Jahrgangseinstufungen Saison 2021/22

- U19 Jahrgänge 2003 und 2004
- U17 Jahrgänge 2005 und 2006
- U15 Jahrgänge 2007 und 2008
- U13 Jahrgänge 2009 und 2010
- U11 Jahrgänge 2011 und 2012
- U09 Jahrgänge 2013 und jünger

• Zeitplanung

Nur für die Meldung zur Saison 2021/22 - abweichend zur SpO - räumen wir den Vereinen eine längere Frist ein. Das gibt den Vereinen mehr Zeit für die Planung und nimmt den Druck bei den anfallenden Gebühren.

• Meldetermin

Letzter Meldetermin ist Samstag, **15. Mai 2021** (Eingang der Meldung)

• Buchstaben

Benötigen die Vereine aus ihrer Sicht aus organisatorischen Gründen bestimmte Spieltermine für ihre Mannschaften (um z.B. Spiele mehrerer Teams an einem Spieltag gemeinsam als Heimspiel austragen zu können), lässt sich das durch die Zuweisung eines Teams zu einem bestimmten Buchstaben (A-H) in der Staffel realisieren. Die Tabelle „Buchstabencodes“ hilft dabei. Solche Buchstabenwünsche sind ebenfalls spätestens bis zum Meldetermin anzugeben und zu begründen.

Zu beachten ist, dass für den O19-Bereich (Kreisklasse bis Verbandsliga, ab Oberliga aufwärts) und den U19-Bereich (Plan A, B oder C) jeweils unterschiedliche Terminpläne gelten und daher „gleiche Buchstaben“ nicht unbedingt „gleiche Termine“ bedeuten.

• Buchstabenwünsche

Buchstabenwünsche werden den Bezirksjugendwarten übermittelt. Dabei ist grundsätzlich **zwingend ein Alternativbuchstabe** (2. Wunsch) anzugeben. Die Umsetzung der Wünsche kann bei mehreren gleichartigen Wünschen der Vereine nicht garantiert werden

• Hallen

Für alle Mannschaften der Vorsaison gelten für die Heimspiele die Standardhallen aus dem Vorjahr. Für neu gemeldete Mannschaften gilt die Halle als Standardhalle, die für den Verein bei den Vereinsadressen als Haupthalle hinterlegt ist.
Jeder abweichende Wunsch oder eine Änderung zum Vorjahr ist bis zum 10. Mai der Geschäftsstelle (adressen@badminton.nrw) mitzuteilen.

• Gebühren

Für alle Mannschaften sind auf Basis der Staffeleinteilung die entsprechenden Mannschaftsgebühren zu entrichten. Abweichend von § 34.4 SpO wird der Zeitpunkt der Festlegung der Mannschaftsgebühren auf den 15. Mai 2021 festgelegt. Für Streichungen oder Nachmeldungen bis zum 15. Mai fallen keine zusätzlichen Gebühren an.

• Freistellungen

Anträge auf Mannschaftsfreistellungen zur Bezirksmannschaftsmeisterschaft sind gem. §19 JSPO ebenfalls bis zum Meldetermin der Mannschaftsmeldungen an die jeweiligen Bezirksjugendwarte zu stellen.

• Spielgemeinschaften

Spielgemeinschaften sind zusätzlich zur oben beschriebenen Mannschaftsmeldung ebenfalls - jedoch über die Geschäftsstelle des BLV-NRW - anzumelden. Dort werden die formalen Voraussetzungen geprüft. Auch für Spielgemeinschaften wird der Zeitpunkt des Meldeeingangs auf den 15. Mai 2021 festgelegt auf.

• Meldeadressen

Bezirk Nord 1: Jürgen Cramer
juergen.cramer@badminton.nrw
Bezirk Nord 2: Henning Schade
henning.schade@badminton.nrw
Bezirk Süd 1: Britta Werz
jug-s1@badminton.nrw
Bezirk Süd 2: Norbert Seidenberg
norbert.seidenberg@badminton.nrw

Rückfragen zur Staffeleinteilung und/oder zu späterem Zurückziehen oder Nachmelden von Mannschaften gehen direkt an die Bezirke.

• Aktualisierungen

Beachten Sie bitte zusätzlich auch die aktuellen Veröffentlichungen auf der [Homepage des BLV-NRW](#) und evtl. zusätzliche/weitere Hinweise und Infos der einzelnen Bezirke.

Miles Eggers
Referatsleiter Wettkampfsport O19
Badminton NRW



LEISTUNG

Das habe ich beim Sport gelernt



Wer Sport macht, lernt – sein Leben lang!

Denn Sport fördert die persönliche Entwicklung. Davon profitieren in NRW jährlich rund 1,5 Millionen Kinder und Jugendliche sowie 3,5 Millionen Erwachsene. Dies macht unsere 19.000 Sportvereine zu den beliebtesten Bildungsstätten im Land.

www.beim-sport-gelernt.de



Spielklassen

In der Saison 2021/22 werden in den Bezirken folgende Spielklassen angeboten:

Nord 1

U19 Verbandsliga/Landesliga
U19 Bezirksliga/Bezirksklasse
U15 Landesliga
U15 Bezirksliga
U11-U19 Mini-Mannschaften
U15/U19 BMM

Nord 2

U19 Verbandsliga/Landesliga
U19 Bezirksliga
U15 Landesliga
U15 Bezirksliga
U11-U19 Mini-Mannschaften

Süd 1

U19 Verbandsliga/Landesliga
U19 Bezirksliga
U15 Verbandsliga/Landesliga
U15 Bezirksliga
U11-U19 Mini-Mannschaften

Süd 2

U19 Verbandsliga/Landesliga
U19 Bezirksliga
U15 Verbandsliga
U15 Bezirksliga
U09-U19 Mini-Mannschaften



Darstellung der Heim- und Auswärtsspiele Saison 2021/22

HINRUNDE O19 (Regional- und Oberliga)					
Datum	8-er-Staffel	Spiel 1	Spiel 2	Spiel 3	Spiel 4
04.09.2021	1. Spieltag	A/H	B/G	C/F	D/E
11.09.2021	2. Spieltag	G/A	F/B	E/C	D/H
18.09.2021					
25.09.2021	3. Spieltag	A/F	B/E	C/D	H/G
26.09.2021	4. Spieltag	E/A	D/B	F/H	C/G
02.10.2021	5. Spieltag	A/D	B/C	H/E	G/F
09.10.2021	6. Spieltag	C/A	B/H	D/G	E/F
Herbstferien 12. - 23.10. 2021					
23.10.2021					
30.10.2021					
06.11.2021	7. Spieltag	A/B	H/C	F/D	G/E

HINRUNDE O19 (Verbandsliga - Kreisklasse)					
Datum	8-er-Staffel	Spiel 1	Spiel 2	Spiel 3	Spiel 4
04.09.2021	1. Spieltag	A/H	B/G	C/F	D/E
11.09.2021	2. Spieltag	G/A	F/B	E/C	D/H
18.09.2021	3. Spieltag	A/F	B/E	C/D	H/G
25.09.2021	4. Spieltag	E/A	D/B	F/H	C/G
02.10.2021	5. Spieltag	A/D	B/C	H/E	G/F
09.10.2021					
Herbstferien 12. - 23.10. 2021					
30.10.2021					
06.11.2021	6. Spieltag	C/A	B/H	D/G	E/F
13.11.2021	7. Spieltag	A/B	H/C	F/D	G/E

HINRUNDE U19 (Plan A)				
Datum	6-er-Staffel	Spiel 1	Spiel 2	Spiel 3
28.08.2021	1. Spieltag	A/F	B/E	C/D
04.09.2021				
11.09.2021	2. Spieltag	E/A	D/B	F/C
18.09.2021				
25.09.2021	3. Spieltag	A/D	B/C	E/F
02.10.2021				
09.10.2021				
Herbstferien 12. - 23.10. 2021				
30.10.2021				
06.11.2021	4. Spieltag	C/A	F/B	D/E
13.11.2021	5. Spieltag	A/B	E/C	D/F

HINRUNDE U19 (Plan B)					
Datum	8-er-Staffel	Spiel 1	Spiel 2	Spiel 3	Spiel 4
28.08.2021	1. Spieltag	A/H	B/G	C/F	D/E
04.09.2021					
11.09.2021	2. Spieltag	G/A	F/B	E/C	D/H
18.09.2021					
25.09.2021	3. Spieltag	A/F	B/E	C/D	H/G
02.10.2021					
09.10.2021					
Herbstferien 12. - 23.10. 2021					
30.10.2021					
06.11.2021	4. Spieltag	E/A	D/B	F/H	C/G
13.11.2021	5. Spieltag	A/D	B/C	H/E	G/F
20.11.2021	6. Spieltag	C/A	B/H	D/G	E/F
04.12.2021					
11.12.2021	7. Spieltag	A/B	H/C	F/D	G/E

RÜCKRUNDE O19 (Regional- und Oberliga)					
Datum	8-er-Staffel	Spiel 1	Spiel 2	Spiel 3	Spiel 4
11.12.2021	8. Spieltag	H/A	G/B	F/C	E/D
12.12.2021	9. Spieltag	B/A	C/H	D/F	E/G
18.12.2021	10. Spieltag	A/C	H/B	G/D	F/E
W-Ferien 24.12.21 - 08.01.22					
15.01.2022	11. Spieltag	D/A	C/B	E/H	F/G
22.01.2022					
29.01.2022	12. Spieltag	A/E	B/D	H/F	G/C
05.02.2022					
12.02.2022	13. Spieltag	F/A	E/B	D/C	G/H
19.02.2022					
Karneval 26.-27.02.2022					
05.03.2022					
12.03.2022					
19.03.2022					
26.03.2022	14. Spieltag	A/G	B/F	C/E	H/D

RÜCKRUNDE O19 (Verbandsliga - Kreisklasse)					
Datum	8-er-Staffel	Spiel 1	Spiel 2	Spiel 3	Spiel 4
11.12.2021	8. Spieltag	H/A	G/B	F/C	E/D
18.12.2021	9. Spieltag	B/A	C/H	D/F	E/G
W-Ferien 24.12.21 - 08.01.22					
15.01.2022	10. Spieltag	A/C	H/B	G/D	F/E
22.01.2022	11. Spieltag	D/A	C/B	E/H	F/G
29.01.2022	12. Spieltag	A/E	B/D	H/F	G/C
05.02.2022					
12.02.2022	13. Spieltag	F/A	E/B	D/C	G/H
19.02.2022					
Karneval 26.-27.02.2022					
05.03.2022					
12.03.2022					
19.03.2022					
26.03.2022	14. Spieltag	A/G	B/F	C/E	H/D

RÜCKRUNDE U19 (Plan A)				
Datum	8-er-Staffel	Spiel 1	Spiel 2	Spiel 3
11.12.2021	6. Spieltag	F/A	E/B	D/C
18.12.2021	7. Spieltag	A/E	B/D	C/F
W-Ferien 24.12.21 - 08.01.22				
15.01.2022	8. Spieltag	D/A	C/B	F/E
22.01.2022	9. Spieltag	A/C	B/F	E/D
29.01.2022				
05.02.2022				
12.02.2022	10. Spieltag	B/A	C/E	F/D

RÜCKRUNDE U19 (Plan B)					
Datum	8-er-Staffel	Spiel 1	Spiel 2	Spiel 3	Spiel 4
18.12.2021	8. Spieltag	H/A	G/B	F/C	E/D
W-Ferien 24.12.21 - 08.01.22					
15.01.2022	9. Spieltag	B/A	C/H	D/F	E/G
22.01.2022	10. Spieltag	A/C	H/B	G/D	F/E
29.01.2022					
05.02.2022					
12.02.2022	11. Spieltag	D/A	C/B	E/H	F/G
19.02.2022					
Karneval 26.-27.02.2022					
05.03.2022	12. Spieltag	A/E	B/D	H/F	G/C
12.03.2022					
19.03.2022	13. Spieltag	F/A	E/B	D/C	G/H
26.03.2022	14. Spieltag	A/G	B/F	C/E	H/D



Mannschaftsspielbetrieb 2021/22

Spielgemeinschaften

Informationen zu den Meldungen im O19- und U19-Bereich
[Ausschreibung](#)

Termin: 15.05.2021

[Übersicht gemeldeter Spielgemeinschaften](#)

Abschlusstabellen

Darstellung aller Staffeln
 Stand bei Abruch der Saison 2020/21.

BR-Sonderausgabe 1

Ende März

Mannschaftsmeldungen Regional- /Oberliga

Zuständig ist hier das RWO19

Termin: 15.04.2021

[Auf-/Absteiger](#)
 von der Oberliga bis zur Bundesliga

Mannschaftsmeldungen O19

Alle Anträge auf Aufstieg, Abstieg oder Streichungen
 Verbandsligen bis Bezirksliga, auch Aufstiegsanträge in die BL

Termin: 15.04.2021

ab Bezirksklasse abwärts, auch Neumeldungen

Termin: 15.05.2021

Zuständig sind hier die Bezirke

[Ausschreibung](#)

Mannschaftsmeldungen U19

Zuständig sind hier die Bezirke

Termin: 15.05.2021

[Ausschreibung](#)

Alle Mannschaften müssen neu gemeldet werden.

Mannschaftsfreistellung BMM U19-/U15

Direkte Teilnahme an der Bezirks-Mannschaftsmeisterschaft.

Termin: 15.05.2021

Hinweise/Infos auf den Bezirksseiten.
 Beachten Sie den § 13 der JSPO.

O19-Starterlaubnis für U17-/U15 Spieler

Einsatz von U17-/U15-Spielern in O19-Mannschaften:
 Informationen bietet der [Antrag](#)

Termin: 15.05.2021

erteilte [Genehmigungen](#)

Schreiben des VJA

Buchstabencodes

Hier findet man die Zuordnung der Buchstaben
 zu den Terminen in Form der [Buchstabencodes](#).

begründete Buchstabenwünsche
 beim BA/BJA beantragen

Spieltermine

Rahmenterminplan über das [Download-Center](#).

2021/22

für alle Ligen

Liga NRW 2021/22 – turnier.de

Daten zur Saison werden bei turnier.de eingespielt.

Ende Mai

Die Zugangsdaten gehen an
 Vereine & Funktionäre - nur Leserechte.

Liga NRW 2021/22 - Staffeleinteilung

Veröffentlichung in der BR-Sonderausgabe 2

Anfang Juni

Staffeleinteilung O19 Gruppenebene

(1. BL = 1.Bundesliga) RL = Regionalliga West

2021/22

BR Sonderausgabe 2

(2. BL = 2.Bundesliga) OLN = Oberliga Nord

OLS = Oberliga Süd

zuständig ist das RWO19

Staffeleinteilung O19 Bezirke

Nord 1 Verbandsliga bis Kreisklasse
 Nord 2 Verbandsliga bis Kreisklasse
 Süd 1 Verbandsliga bis Kreisklasse
 Süd 2 Verbandsliga bis Kreisklasse

2021/22

BR Sonderausgabe 2

zuständig sind die BW

Staffeleinteilung U19 Bezirke

Gespielt wird je nach Liga in
 Plan A 6-er Staffeln
 Plan B 8-er Staffeln

2021/22

BR Sonderausgabe 2

zuständig sind die BJW

Vereins- und Hallen-Anschriften

Veröffentlichung in der BR-Sonderausgabe 2
 - zu den Vereinsanschriften
 - zu den Hallenanschriften
 - zu den Funktionärsanschriften

Anfang Juni

Die Vereine überprüfen zuvor die Angaben
 auf der BLV-Homepage und bei Kroton.

Liga NRW 2021/22 – turnier.de

Daten zur Saison sind bei turnier.de eingespielt.

Ende Juni

Jetzt sind Spielverlegungen und
 Kommentareinträge online möglich

Weitere Infos

zu [Ballmarken](#)
 zu [Spielbällen](#)

Termin: 31.07.2021

evt. Abweichungen an BA/BJA

U19-Erklärungen

Einreichung an die Geschäftsstelle
 Das Antragsformular gibt es im [Download-Center](#).

Termin: 31.07.2021

[Übersicht](#) über die
 vorliegenden U19-Erklärungen

Vereinsrangliste Hinrunde U19

Ausschreibung

Abgabe bis 31.07.2021

Vereinsrangliste Hinrunde O19

Ausschreibung
 Prüftermin für RL/OL: 10.08.2021
 Prüftermin der Bezirke s. Bezirksseite

Abgabe bis 31.07.2021

Änderung der Staffeleinteilung

- gegenüber dem Sonderheft 2 (für BR 7)
 - gegenüber dem Sonderheft 2 & BR 7 (für BR 8)
 - gegenüber dem Sonderheft 2 & BR 7/8 (für BR 9)

2021/22

Änderungen werden in der BR abgedruckt.
 Der aktuelle Stand kann über
 die Links eingesehen werden

Vereinsrangliste Rückrunde U19

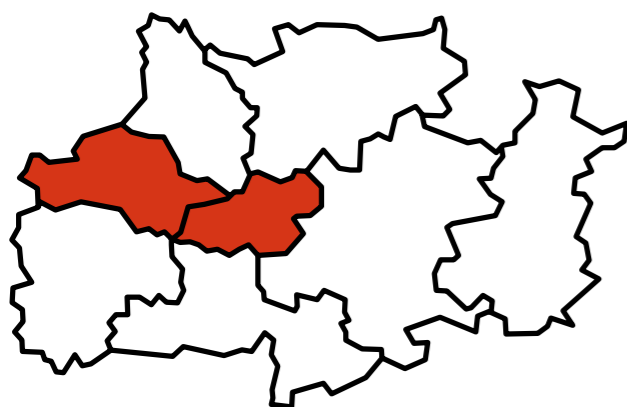
Ausschreibung

Abgabe bis 17.11.2021

Vereinsrangliste Rückrunde O19

Ausschreibung.
 Prüftermin für RL/OL: 27.11.2021
 Prüftermin der Bezirke s. Bezirksseite

Abgabe bis 17.11.2021



Bezirks(jugend)tag

13. Januar 2021

Zoom, 19.30 Uhr

Anwesende Gäste:

Präsident Guido Schänzler
 Vizepräsident Leistungssport und Sportentwicklung
 Wilfried Jörres
 Vizepräsident Wettkampfsport (kommissarisch)
 Bernd Wessels
 Verbandsjugendwart Hans-Bernd Ahlke
 Geschäftsführer Holger Hasse
 Geschäftsstellen-Mitarbeiter
 Patrick Schober / Tanja Dickmann
 Referatsleiter Wettkampfsport O19 Miles Eggers
 Bezirkswart Nord 1 Dietmar Barten
 Bezirksjugendwart Nord 1 Jürgen Cramer
 Bezirkswart Nord 2 Christian Berhorst
 Bezirksjugendwart Nord 2 Henning Schade
 Bezirksjugendwart Süd 2 Norbert Seidenberg

Michael Witzig bedankt sich bei der Geschäftsstelle für die Organisation dieses außergewöhnlichen Bezirkstags. Öffentliche Abstimmungen werden über Zoom durchgeführt, falls geheime Wahlen notwendig sind werden sie im bekannten Verfahren organisiert.

Präsident Guido Schänzler begrüßt die Anwesenden. Der Landesverband steht auch in Corona-Zeiten nicht still: Die Lehrgänge wurden online abgehalten und die neue Website badminton.nrw ist gestartet. Guido Schänzler erinnert an den plötzlichen Tod von Ulrich Schaaaf, der große Lücken hinterlassen hat.

Anwesend sind:

37 Vereine
 59 Senioren-Stimmen
 48 Jugend-Stimmen

Die Ladung ist ordnungsgemäß durchgeführt, der Bezirkstag ist beschlussfähig. Es liegen keine Dringlichkeitsanträge oder Anträge vor.

Bericht Bezirksausschuss/Bezirksjugendausschuss: die Wertung der abgebrochenen Saison 2019/2020 wurde vom RWO19 durch Hochrechnen der verbleibenden Spiele vorgenommen. Der Bezirk Süd 1 entschied sich in einigen Fällen wie vom RWO19 ermöglicht für eine Härtefallregelung, bei der der direkte Vergleich zugezogen wurde.

Eine Video-/Audio-Aufzeichnung ist aus Privatsphäre-Gründen nicht erwünscht.

Tus Wengern fragt nach einer Änderung der Rückrunden-Rangliste aufgrund von fehlenden Einsätzen der Spieler. Weil die Rückrunde sowieso nicht gespielt wird, hat das keine Auswirkungen.

Bernd Wessels wird mit 3 Enthaltungen einstimmig zum Versammlungsleiter gewählt.

Der Bezirksausschuss wird mit 3 Enthaltungen entlastet. Der Bezirksjugendausschuss wird mit 3 Enthaltungen entlastet.

Britta Werz wird als Bezirksjugendwartin einstimmig mit 2 Enthaltungen gewählt. Andreas Rosenstock und Britta Werz werden einstimmig als Bezirksausschussbeisitzer/innen mit jeweils 2 Enthaltungen wiedergewählt.

Philipp Bartoschek wird einstimmig als Bezirksjugendausschussbeisitzer mit 4 Enthaltungen wiedergewählt. Tobias Rabenau wird mit großer Mehrheit mit 7 Enthaltungen und einer Gegenstimme als Bezirksjugendausschuss wiedergewählt.

Britta Werz und Michael Witzig weisen darauf hin, dass noch Bewerber für zahlreiche Turniere gesucht werden. Miles Eggers weist auf den geänderten neuen Terminplan hin, der noch veröffentlicht wird.



Der nächste Bezirks(jugend)tag wird mit 26 Stimmen dafür und 5 dagegen am 10.1.2022 um 19.30 Uhr in Solingen-Ohligs statt finden.

Bernd Wessels und Miles Eggers präsentieren die Umfrageergebnisse zur Durchführung des verbleibenden Spielbetriebs dieser Saison. Die populärste Option ist für einen Abbruch der Saison. Eine Mannschaft wird von der Regionalliga in die Bundesliga aufsteigen. Näheres wird nach der gemeinsamen Konferenz des RWO19 mit den Bezirkswarten besprochen. Im Jugendbereich können Spiele wahrscheinlich auf freiwilliger Basis ausgetragen werden.

Thomas Arnold fragt nach der Möglichkeit der Freischaltung für die Corona-Melde-App. Patrick Schober erklärt, dass in diesem Fall der Benutzername nicht im richtigen Format war; die Vereinsnummer ist erforderlich.

Unter dem Banner #trotzdemBadminton werden Online-Badminton-Trainingsangebote vom Landesverband eingerichtet und in einer Mediathek bereitgestellt werden. Trainer werden derzeit gesucht, Start ist in der nächsten Woche geplant. Der Starttermin wird auf den Social-Media-Kanälen des BLVs veröffentlicht.

FSJler werden auch im nächsten Jahr weiterhin gesucht. Daniel Schwarze kann dafür kontaktiert werden.

Der Landesverband bietet mit den Netzwerktreffen eine Möglichkeit zum Austausch zwischen Vereinen in verschiedenen Interessensgruppen (z.B. das Think, Connect, Play Jugend [TCP]-Jugend-Team).

Um 21.02 Uhr wird der Bezirkstag beendet.

Bezirk Süd 1

YONEX
Namensgeber und Förderer
des Badminton-Internat
Mülheim

ANSPRECHPARTNER VON BADMINTON NRW

Die Kontaktdaten der einzelnen Ansprechpartner erhalten Sie durch einen Klick auf das entsprechende Bild.



Guido Schänzler
Präsident
komm.



Wilfried Jörres
Vizepräsident
Leistungssport &
Sportentwicklung



Bernd Wessels
Vizepräsident
Wettkampfsport
komm.



Julian Wegner
Verbandsjugendwart
komm.

Marcus Busch
Gruppenjugendwart West
komm.



Miles Eggers
Referatsleiter
Wettkampfsport O19 &
Gruppensportwart West



Holger Hasse
Referatsleiter
Lehre &
Ausbildung



Anke Bednarzik
Referatsleiterin
Breitensport



Jens Köster
Referatsleiter
Schiedsrichterwesen



Holger Hasse
Geschäftsführer



Anke Bednarzik
stellvertretende
Geschäftsführerin



Dr. Michael Gödde
Vorsitzender
Verbandsgericht



David Fischer
Vorsitzender
Spruchkammer



Stefan Lesch
Referent
Schulsport



Dr. Norbert Möllers
Referent
Sportmedizin
Anti-Doping



Horst Rosenstock
Referent
Archivwesen



Bernd Wessels
Referent
Daten



Hans Hermann Drüen
Sportbildungswerk
des LSB NRW e.V.
Außenstelle Badminton



Dietmar Barten
Bezirkswart
Nord 1



Jürgen Cramer
Bezirksjugendwart
Nord 1



Christian Berhorst
Bezirkswart
Nord 2



Henning Schade
Bezirksjugendwart
Nord 2



Michael Witzig
Bezirkswart
Süd 1



Britta Werz
Bezirksjugendwartin
Süd 1



Norbert Seidenberg
Bezirksjugendwart
Süd 2



Florian Brüll
Bezirkswart
Süd 2

DAS HABE ICH BEIM SPORT GELERNT

ANGRIFFSSCHLÄGE PARIEREN

SCHMETTERSCHLÄGE AUSFÜHREN

RÜCKSCHLÄGE WEGSTECKEN

Wer Sport macht, lernt – sein Leben lang!

Denn Sport fördert die persönliche Entwicklung. Davon profitieren in NRW jährlich rund 1,5 Millionen Kinder und Jugendliche sowie 3,5 Millionen Erwachsene. Dies macht unsere 19.000 Sportvereine zu den beliebtesten Bildungsstätten im Land.

www.beim-sport-gelernt.de

In Kooperation mit

WEST LOTTO



LANDESPORTBUND
NORDRHEIN-WESTFALEN

